THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 00428185 2

Digitized by the Internet Archive
in 2017 with funding from
The Metropolitan Museum of Art

https://archive.org/details/nachlasssrexzell00rudo

# NACHLASS

SR. EXZELLENZ DES HERRN WIRKL. GEH. RATS

# DR. K. A. LINGNER, DRESDEN

UND

BEITRÄGE AUS ANDEREM BESITZ

AUSSTELLUNG:

SONNABEND, den 10. FEBRUAR bis
MONTAG, den 12. FEBRUAR 1917
10 bis 2 Uhr

VERSTEIGERUNG:

DIENSTAG, den 13. FEBRUAR 1917
10 bis 2 Uhr
MITTWOCH, den 14. FEBRUAR 1917
10 bis 2 und 4 bis 7 Uhr
DONNERSTAG, den 15. FEBRUAR 1917
10 bis 2 Uhr

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS
BERLIN W35, POTSDAMER STRASSE 122a-b

KATALOG 1773 MIT 34 LICHTDRUCKTAFELN
PREIS 8 MARK

# VERKAUFS-BEDINGUNGEN

1. Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Zahlung in Deutscher Reichswährung. Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über.
2. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, in welchem sie sich im Augenblicke des Zuschlages befinden, und kann nach erfolgtem Zuschlag keinerlei Reklamation berücksichtigt werden. Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gestellten Gegenstände werden nicht gewährleistet. Erhebliche Beschädigungen sind angegeben, soweit sie bei der Katalogisierung bemerkt wurden. Die Nichtangabe verbürgt aber keinesfalls das Nichtvorhandensein einer Beschädigung.
3. Angegebene Maße verstehen sich bei Gemälden ohne Rahmen.
4. Gesteigert wird mindestens um 1 Mk., über 100 Mk. um 5 Mk. Von der Reihenfolge wird nur ausnahmsweise abgewichen.
5. **Zur Zuschlagssumme wird ein Aufgeld von 8% vom Käufer erhoben.**
6. Bei Streitigkeiten über den Zuschlag wird der betreffende Gegenstand noch einmal ausgeboten.
7. Wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und dasselbe Gebot abgeben, entscheidet das Los. (Ges. v. 10. Juli 1902.)
8. Ausschließlicher Gerichtsstand: Amts- oder Landgericht I, Berlin.

## Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus

*Telegramm-Adresse: Kunstauction Lepke Berlin*

# INHALTS-ÜBERSICHT

## Gemälde alter und neuer Meister.

## Nachlaß Lingner.

Nr. 1 bis 100.

Werke von Julio Carpioni, Emanuel de Witte, Jacob Jordaens, Willem Kool, W. Romeyn, J. E. Schenau, E. Bracht, W. Firle, F. von Lenbach, Karl Spitzweg, Wilhelm Busch, sieben hervorragende Werke von Franz von Stuck.

## Gemälde aus verschiedenem Privatbesitz.

Nr. 101 bis 171.

Werke von Robert Warthmüller, Walter Leistikow, Otto Seitz, Hugo Kauffmann, F. v. Defregger, Hugo von Habermann, Eduard Grützner, Ernst Liebermann u. a. m.

## Möbel, Kunstgewerbe und Antiquitäten.

## Nachlaß Lingner.

Nr. 172 bis 499.

**Möbel:** großes Speisezimmer. Louis XV.-Garnitur. Antike und moderne Einzelmöbel im Barock-, Empire- und Louis XVI.-Stil.

**Stoffe:** Vorhänge, Decken, Stickereien.

**Teppiche:** Serabend, Ferachan, Täbris, Mesched, Yordes, Yoraghan, Schirwan, Hamadan u. a. (darunter sehr große Stücke).

**Folge von vier französischen Bildteppichen aus dem Beginn des 17. Jahrhunderts. – Großer Aubusson.**

**Arbeiten in Bronze:** Originalwerke von Armbruster, Gomanski, Heine, Hösel, Hudler, Kassin, Kraus, Schneider, Stuck u. a. mehr.

**Arbeiten in Silber:** modernes Tafelgerät. Antike und moderne Service und Einzelstücke.

**Verschiedenes:** Porzellane, Gläser, Waffen, Arbeiten in Holz, Antiquitäten und Einrichtungsgegenstände aller Art.

## Beiträge aus verschiedenem Privatbesitz.

Nr. 500 bis 988.

**Teppiche, Gobelins, Stoffe:** gothische Gobelins, alte Orientteppiche, Kirchengewänder, Seidenstickereien usw.

**Möbel:** Speisezimmer im Barockstil, antike Einzelmöbel des 17., 18. und 19. Jahrhunderts.

**Verschiedenes:** Skulpturen und Geräte in Marmor, Bronze, Silber, Eisen, Kupfer, Zinn; Gläser. Alte Waffen.

**Porzellan:** Berliner, Meißner, Frankenthaler, Ludwigsburger, Fürstenberger und französische Gruppen, Figuren und Geschirre.

**Fayence und Majolika:** italienische Majoliken des 15. bis 18. Jahrhunderts (Castel durante, Urbino, Faënza, Florenz, Venedig, Oberitalien, Castelli); spanisch-maurische Schüsseln. Deutsche, Delfter und nordische Fayencen (Potsdam, Roerstrand, Dresden, Erfurt, Eckernförde, Stralsund, Hanau, Münden, Dorotheenthal, Kopenhagen, Fulda, Rheinsberg, Rendsburg, Kellinghusen usw.).

**Ostasiatische Kunst:** chinesische und japanische Porzellane, Bronzen; Cloisonné und Lackarbeiten.

# 1. AUKTIONSTAG

## Dienstag, den 13. Februar 1917, vorm. 10 Uhr

Nr. 1 - 171

---

# NACHLASS

SR. EXCELLENZ DES WIRKL. GEH. RATES

## Dr. K. A. LINGNER, DRESDEN

# Gemälde alter Meister

## SPANISCHE SCHULE

**Verschiedene Zeit**

1. Christus unbekleidet auf seinem Sarkophag sitzend.
   Holz. H. 28 cm, Br. 21 cm. G.-R.

2. Knabe und Mädchen mit Mausefalle. Halbfiguren.
   Leinwand. H. 54 cm, Br. 72 cm. G.-R.

3. Halbfigur der Madonna, das ganz unbekleidete Christuskind im Arme haltend.
   Leinwand. H. 64 cm, Br. 48 cm. G.-R.

4. Christus in ganzer Figur, stehend.
   Leinwand. H. 166 cm, Br. 109 cm. G.-R.

## NIEDERLÄNDISCHE SCHULE

**Verschiedene Zeit**

5. Kopf eines Mannes mit Spiegel.
   Leinwand. H. 47 cm, Br. 36 cm. Geschnitzter Holzrahmen.

6. Brustbild eines Mannes in schwarzem Wams, weißem Kragen und Schlapphut. Spätere Arbeit.
   Leinwand. H. 61 cm, Br. 49 cm. G.-R.

## QUINTEN MASSYS Art.

7. Ein Alter kauft bei einem jungen Mädchen eine Brille.
   Holz. H. 46 cm, Br. 32 cm. S.-R.

## J. VAN RUISDAEL zugeschrieben

8. Landschaft mit Wasserfall im Vordergrunde, weiter zurück einige Häuser.
Leinwand, signiert. H. 63 cm, Br. 49 cm. S.-R.

## G. METSU zugeschrieben

9. Innere Ansicht einer Küche mit drei Personen als Staffage.
Leinwand. H. 65 cm, Br. 81 cm. G.-R.

## DOM. CRESTI

**1550—1638**

10. Ein heiliger Mönch von zahlreichen Geistlichen begleitet heilt einen Lahmen.
Holz. H. 26 cm, Br. 45 cm. G.-R.

## N. VAN VEERENDAAL

**1640—1691**

11. Affen beim Brettspiel.
Kupfer, signiert. H. 17 cm, Br. 22 cm. G.-R.

## CORNELIS DUSART

**1660—1704**

12. Halbfigur eines rauchenden Bauern in rotem Rock und Hut. Cat. Weber 334.
Holz, voll signiert. H. 17,5 cm, Br. 15 cm. G.-R.

## KAREL BREYDEL

**1678—1733**

13. Schlacht zwischen Österreichern und Polen.
Holz. H. 26 cm, Br. 35 cm. S.-R.

## LORENZO LOTTO angeblich

14. Porträt eines jungen Mannes in schwarzer Kleidung und schwarzem Barett. Brustbild.
Leinwand. H. 45 cm, Br. 33 cm. G.-R.

## P. VAN LAAR angeblich

15. Spinnerin, daneben Knabe am Boden sitzend.
Leinwand. H. 21 cm, Br. 30 cm. G.-R.

## J. B. GREUZE angeblich

16. Brustbild eines jungen Mädchens mit blauem Band im blonden Haar.
Leinwand. H. 40 cm, Br. 32 cm. G.-R.

## MART. SCHONGAUER Art.

17. Das Brustbild Christi mit der Dornenkrone.
Holz. H. 35 cm, Br. 27 cm. G.-R.

## J. DE MOMPER zugeschrieben

18. Dorflandschaft mit Schloß von Wasser umgeben. Reich staffiert.
H. 50 cm, Br. 106 cm. G.-R.

## ITALIENISCHE SCHULE

**16. Jahrhundert**

19. Die heilige Jungfrau mit dem Leichnam Christi unter dem Kreuze sitzend.
Holz. H. 31 cm, Br. 16 cm. Ohne Rahmen.

## FRANZÖSISCHE SCHULE

**18. Jahrhundert**

20. Brustbild einer jungen Dame in ausgeschnittener gelber Taille. Perlenschmuck im dunklen Haar. Oval.
Leinwand. H. 53 cm, Br. 40 cm. G.-R.

## FLÄMISCHE SCHULE

21. Bärtiger Greis in einem Buche lesend.
Kupfer. H. 22 cm, Br. 17 cm. G.-R. (Beschädigt.)

## GIOVANNI BATTISTA DOSSI

**Gestorben 1546**

22. Die Kreuzigung Christi. Am Fuße des Kreuzes die trauernden Angehörigen.
Holz. H. 13 cm, Br. 30 cm. G.-R.

## J. H. TISCHBEIN Art.

23. Clara Pisani. 1747—1805. Brustbild in ausgeschnittener weißer Taille und gepudertem Haar.
Leinwand. H. 65 cm, Br. 48 cm. G.-R.

## J. COURTOIS Art.

24. Reitergefecht.
Leinwand auf Holz. H. 20 cm, Br. 28 cm. G.-R.

## GIULIO CARPIONI

**1611—1674**

25. Nymphen von einem Satyr überrascht. In den Wolken Amoretten.
Leinwand. H. 54 cm, Br. 69 cm. G.-R.

26. Bacchus findet die verlassene Ariadne. Figurenreiche Komposition.
Leinwand. H. 73 cm, Br. 92 cm. G.-R.

27. Bacchus von Bacchanten begleitet findet die verlassene Ariadne. Halbfiguren.
Leinwand. H. 116 cm, Br. 156 cm. G.-R.

28. Ein blinder Greis betastet einen nackten Knaben, der ihm von einer jungen Frau dargereicht wird. Halbfiguren.
Leinwand. H. 116 cm, Br. 156 cm. G.-R.

## ALTDEUTSCHER MEISTER

**um 1500**

29. Joseph und Maria vor dem Altare kniend, auf welchem das Christuskind eingewickelt liegt. Ein Mann zündet die Altarkerzen an. Auf ornamentiertem Goldgrund.
Holz. H. 140 cm, Br. 98 cm. Br. R.

## TIROLER SCHULE

**16. Jahrhundert**

30. Die Legende des heiligen Nicolaus. Man sieht im Hause drei Schwestern schlafend, daneben der Vater. Der Heilige rettet die Darbenden durch Gold aus Not und Sünde.

Holz. H. 79 cm, Br. 57 cm. S.-R.

## DAVID TENIERS zugeschrieben

31. Essende, trinkende und tanzende Landleute vor einem Wirtshause. Rechts ein Leierspieler.

Holz. H. 58 cm, Br. 71 cm. S.-R.

## A. VAN OSTADE angeblich

32. Große Landschaft mit Bauernhäusern und vielen Personen auf dem Eise eines zugefrorenen Flußes. Rechts vorn zwei Schlitten.

Leinwand. H. 96 cm, Br. 130 cm. S.-R.

## LUCAS CRANACH Art.

33-34. Zwei Tafeln. Der Stammbaum Christi mit zahlreichen Figuren und Inschriften.

Holz. H. 146 cm, Br. 50 cm. G.-R.

## EMANUEL DE WITTE

**1607—1692**

35. Inneres einer Niederländischen Kirche mit reicher Säulen-Architektur und Staffage.

Holz. Mit Signatur. H. 76 cm, Br. 69 cm. S.-R. Abbildung Tafel 2.

## PIETER DE HOOCH. Art.

36. Innere Ansicht in heller Beleuchtung. Eine junge Frau kehrt die Stube, ein Kind reicht einem Hunde ein Stück Brot. Rechts an der Wand Plan der Stadt Dordrecht.

Holz. H. 66 cm, Br. 81 cm. S.-R. Abbildung Tafel 2.

## JAN BRUEGHEL DER ÄLTERE

**1568—1625**

37-38. Zwei Landschaften mit Gebäuden sowie reicher Figuren- und Tierstaffage. Gegenstücke.

Holz. Das eine Bild mit dem Monogramm P. B. bezeichnet. H. 53 cm, Br. 65 cm. S.-R.

## PIETER BRUEGHEL DER ÄLTERE zugeschrieben

39. Ländliches Hochzeitsfest. Im Vordergrunde Tanzende, weiter zurück Bauern um eine Tafel versammelt. Figurenreiches Bild.

Holz. H. 44 cm, Br. 56 cm. S.-R.

## PIERRE FRANCHOYS

**1606—1654**

40. Porträt eines Grafen von Mansfeld. Halbfigur, sitzend, in schwarzem Wams und Spitzenkragen. Die Rechte auf die Hüfte gestützt.
Leinwand. H. 91 cm, Br. 75 cm. S.-R.

## LUCA GIORDANO

**1632—1705**

41. Halbfigur St. Johannes des Täufers mit Schale und Kreuz. Rechts das Lamm.
Leinwand. H. 87 cm, Br. 70 cm. S.-R.

## FRANS FRANCKEN

**1607—1667**

42. Christus zwischen den Schächern am Kreuz.
Kupfer. H. 38 cm, Br. 28 cm. S.-R.

## MONOGRAMM A. H. v. D.

**16. Jahrhundert**

43. Brustbild eines Mannes in pelzverbrämten Mantel. Die Hände halten eine silberne Kapsel. Im Hintergrunde Vorhang und Landschaft. Rechts unten Wappen, oben Altersangabe und lateinischer Spruch.
Holz. H. 55 cm, Br. 43 cm. G.-R.

44. Die Gemahlin des Vorherbeschriebenen in roter Taille mit doppelter goldener Kette um den Hals. In ähnlicher Anordnung wie das Männerporträt.
Holz. H. 55 cm, Br. 43 cm. G.-R.

## J. B. TIEPOLO. Art.

45. Die heilige Familie auf der Flucht von einem Engel begleitet.
Leinwand. H. 88 cm, Br. 62 cm. G.-R. Abbildung Tafel 1.

## A. VAN DYCK

**1599—1641**

46. Porträt des Bischofs Malderus. Brustbild in schwarzem Habit und hoher Mütze.
Leinwand. H. 50 cm, Br. 40 cm. G.-R.

## JACOB JORDAENS

**1593—1678**

47. Das Bohnenfest. Familie um einen Tisch sitzend. Links der Bohnenkönig und ein junger Mann, der Wein einschänkt.
Leinwand. H. 49 cm, Br. 60 cm. S.-R. Abbildung Tafel 4.

48. Merkur und Battus. Große Landschaft mit Battus, welcher seine aus Kühen und Pferden bestehende Herde bewacht. Merkur überbringt ihm die Botschaft des Juno.
Leinwand. H. 145 cm, Br. 183 cm. S.-R. No. 36 der Jordaens Ausstellung in Antwerpen. (Aus Nachlaß Paul Meyerheim 14. 3. 1916.)

## WILLEM KOOL

**Gestorben 1666**

49. Partie aus einer kleinen Niederländischen Stadt. Im Vordergrunde der kolossale Turm einer gothischen Kirche. Reich staffiert.

Holz, signiert. H. 59 cm, Br. 54 cm. G.-R. Abbildung Tafel 3.

## PAOLO VERONESE zugeschrieben

50. Venus und Mars auf Wolken ruhend. Links Amor mit dem Schilde des Mars.

Leinwand. H. 115 cm, Br. 138 cm. G.-R.

## W. ROMEYN

**1624—1693**

51. Große Gebirgslandschaft mit Hütte im linken Vordergrund. Eine zahlreiche Herde, bestehend aus Rindern, Schafen und Ziegen, auf einer Wiese. Dabei die Hirtenfamilie. Sehr reich komponiertes Bild.

Holz. Gegen rechts unten am Rande signiert. H. 90 cm, Br. 122 cm. S.-R.

## J. E. SCHENAU

**1734—1806**

52. Ein siegreicher Feldherr wird von der Familie des besiegten Königs um Gnade angefleht. Reich komponiertes Bild mit lebensgroßen Figuren.

Leinwand, signiert. H. 165 cm, Br. 220 cm. G.-R. Abbildung Tafel 1.

## LIONARDO DA VINCI

**1442—1519**

53. Frescobild. Kopf der heiligen Jungfrau mit lockigem blonden Haar und gesenkten Blicken.

Vorzügliche Arbeit aus einer Kirche bei Ferrara stammend. Auf Kalkgrund. H. 33 cm, Br. 31 cm. Holzrahmen. In verschließbaren Kasten.

## JAC. ROBUSTI. TINTORETTO

**1518—1594**

53a. Der Venetianische Prokurator Paolo Paruda. Kopf in dreiviertel Wendung nach links.

Leinwand. Angeblich Studie zu einem für die Stadt Venedig gemalten Repräsentationsbild. H. 40 cm, Br. 32 cm. Alter S.-R.

## FR. JOSÉ DE GOYA

**1746—1828**

53b. Porträt eines bartlosen Mannes mit schwarzem Haar [illegible], in dunklem Leibrock und weißer Halsbinde.

Leinwand. H. 71 cm, Br. 49 cm. G.-R.

## MALVINE SPITZER

54. Innere Ansicht mit lustiger Gesellschaft. Kopie nach Jan Steen.

Leinwand. H. 106 cm, Br. 144 cm. G.-R.

## HELENE SCHMIDT

55. Die Kinder Karl I. von England. Kopie nach A. v. Dyck.
Leinwand. H. 130 cm, Br. 150 cm. G.-R.

## UNBEKANNT

**Verschiedene Zeit**

56. Hüftbild einer älteren Dame mit Haube.
Leinwand. H. 66 cm, Br. 57 cm. G.-R.

57. Brustbild einer jungen Dame in schwarzer Mantille und Fächer.
Leinwand. H. 56 cm, Br. 47 cm. G.-R.

---

57a. **Gerahmtes Aquatintablatt,** farbig, von C. Haldenwang nach Birmann.
Wasserfall der Aar zu Untersewen, Kanton Bern. Roy.-Qu.-Fol.

# Gemälde neuerer Meister

## F. HÄNSCH

58. Schlesische Dorflandschaft mit Steinbrücke und Bach.
Malpappe, monogrammiert. H. 47 cm, Br. 66 cm. G.-R.

## GUST. BECHLER

59. Feierabend. Gebirgslandschaft bei Abendsonne.
Leinwand, signiert. H. 59 cm, Br. 92 cm. G.-R.

## OTTO LINGNER

60. Mädchen in Schwarz. Halbfigur auf einem Stuhle sitzend.
Leinwand, signiert. H. 92 cm, Br. 71 cm. G.-R.

## ALEX ZICK

61. Die Erinnyen verfolgen einen Verbrecher.
Gouache, signiert. H. 75 cm, Br. 122 cm. Gerahmt.

## EUGEN DU FAUR

62. Araberzug.
Holz, signiert. H. 24 cm, Br. 35 cm. G.-R.

## W. HOWARD

63. Hüftbild eines sitzenden Mädchens mit gelber Bluse.
Leinwand. H. 62 cm, Br. 52 cm. G.-R.

## EUGEN BRACHT

64. Schloß Tarasp in der Schweiz von der Wiese aus gesehen.
Leinwand, signiert. H. 71 cm, Br. 85 cm. G.-R.

## ROB. STERL

65. Mäherinnen auf dem Felde.
Leinwand, signiert. H. 91 cm, Br. 78 cm. G.-R.

## OTTO ALTENKIRCH

66. Dorflandschaft im Winter. Dämmerung.
Leinwand, signiert. H. 57 cm, Br. 76 cm. G.-R.

67. Kuh im Vordergrunde eines Landschaft.
Leinwand, signiert. H. 66 cm, Br. 79 cm. S.-R.

## TH. CROMEK

68. Der Hochaltar von St. Giovanni (Lateran) in Rom. Staffiert.
Aquarell, signiert. H. 58 cm, Br. 44 cm. Gerahmt.

## FRITZ RHEIN

69. Niederländische Stadtansicht mit Bäumen im Vordergrunde.
Leinwand, signiert. H. 78 cm, Br. 62 cm. G.-R. Abbildung Tafel 4.

## HEINR. REIFFENSCHEIDT

70. Unterhaltung bei der Lampe. Inneres mit drei Personen.
Leinwand, monogrammiert. H. 80 cm, Br. 78 cm. S.-R.

71. Innere Ansicht mit Briefschreiberin bei Lampenlicht.
Leinwand, monogrammiert. H. 65 cm, Br. 73 cm. S.-R.

## WALTER FIRLE

72. Liebeswerbung. Innere Ansicht mit jungem Fischer, der bei seinem Mädchen sitzt.
Leinwand, signiert. H. 75 cm, Br. 59 cm. G.-R. Abbildung Tafel 5.

## P. PLONTKE

73. Rodelbahn. Kinder im winterlichen Walde beim Rodelsport. Figurenreiche Komposition.
Leinwand, signiert. H. 144 cm, Br. 158 cm. G.-R. Abbildung Tafel 6.

74. Junges unbekleidetes Mädchen in ganzer Figur, stehend. Auf rotem Grund.
Leinwand, signiert. H. 138 cm, Br. 69 cm. S.-R.

## RICH. WECKBRODT

75. Junges Mädchen bei der Toilette.
Leinwand. H. 115 cm, Br. 84 cm. G.-R.

## V. SCHRAMM

76. Kleines Mädchen in einem Korblehnstuhl sitzend.
Leinwand, signiert. H. 122 cm, Br. 94 cm. G.-R.

## JOH. HERRMANN

77. Theresia Aberel mit ihrer Tochter. Kniestück, sitzend.
Leinwand. Datiert 1834. H. 51 cm, Br. 42 cm. G.-R.

## FRANZ VON LENBACH

78. Saharet. Brustbild, eine Rose im hoch frisierten Haar.
Pastellgemälde, signiert. H. 64 cm, Br. 38 cm. G.-R. Abbildung Tafel 7.

## AUG. FINK

79. Winterlicher Wald mit Enten auf einem Bach. Abendstimmung.
Leinwand. H. 90 cm, Br. 72 cm. S.-R. Abbildung Tafel 3.

## FRANZ VON STUCK

80. Mary im Velazquez-Kostüm. Ganze Figur in weißem Reifrock mit Spitzenbesatz. Im dunklen Haar rote Schleifen.
Leinwand, bezeichnet: Mary. Kindermaskenfest. 1908. Franz von Stuck. H. 102 cm, Br. 88 cm. G.-R.

81. Kinderkopf. Mit buntem Brusttuch. Im dunkelbraunen Haar Silbernadeln. Auf eine achteckige Holztafel gemalt, bezeichnet: Franz von Stuck. H. 29 cm, Br. 29 cm. S.-R. Abbildung Tafel 10.

82. Prestissimo. Nymphe auf einem galoppierenden Centaur reitend.
Holz, bezeichnet: Franz von Stuck. H. 52 cm, Br. 81 cm. G.-R.

83. Dissonanz. Sitzender Faun, daneben ein Junge, auf der Panpfeife blasend.
Holz, bezeichnet: Franz von Stuck. 1910. H. 68 cm, Br. 67 cm. G.-R.
Abbildung Tafel 9.

84. Meerweibchen am Strande durch den Anblick eines jungen Mannes erschreckt, welcher ihm verlangend die Arme entgegenstreckt.
Holz, bezeichnet: Franz von Stuck 1913. H. 39 cm, Br. 93. G.-R.
Abbildung Tafel 10.

85. Die Pest. Weibliche Figur mit Sense durch eine nächtliche Straße schreitend.
Malpappe, bezeichnet: Franz von Stuck. H. 44 cm, Br. 43 cm. G.-R.

86. Bildnis der Schauspielerin Tilla Durieux als Circe. Kopf mit rötlichem Haar und Ohrgehängen.
Pastellgemälde, signiert: Franz von Stuck. H. 54 cm, Br. 46 cm. G.-R.

## KARL SPITZWEG

87. Begegnung. Auf dem Wall einer kleinen Stadt begegnen sich zur Abendzeit zwei Ehepaare.
Leinwand. H. 19 cm, Br. 38 cm. G.-R.

## HEINRICH HERMANNS

88. Inneres eines gothischen Domes mit durchfallenden Sonnenstrahlen. Rechts die Orgel.
Leinwand, signiert. H. 172 cm. Br. 125 cm. S.-R.

## W. WALDAPFEL

89. Abendsonne. Stakender Schiffer auf einem Kahne.
Leinwand, signiert. H. 128 cm, Br. 173 cm. S.-R.

## WILH. BUSCH

90. Ein Bauer läßt sich von einem Doktor untersuchen. Dahinter seine Frau.
Holz, signiert. H. 33 cm, Br. 27 cm. G.-R. Abbildung Tafel 6.

91. Sitzende Alte.
Bleistiftzeichnung, signiert. H. 42 cm, Br. 16 cm. Gerahmt.
Abbildung Tafel 8.

## FRITZ ERLER

92. Männlicher Kopf. Studie zum „Frühling".
Pastellgemälde, signiert. H. 66 cm, Br. 44 cm. G.-R.

## EUGEN BRACHT

93. Blick auf Schloß Tarasp mit Schneebergen im Hintergrunde. Abendstimmung.
Leinwand, signiert. H. 130 cm, Br. 130 cm. G.-R. Abbildung Tafel 5.

## RICH. KAISER

94. Hügelige Gegend mit Bach und einzeln stehenden Baumgruppen. Abendstimmung.
Leinwand, signiert. H. 125 cm, Br. 111 cm. G.-R. Abbildung Tafel 7.

## RUD. PRELLING

95. Junges Mädchen in ganzer Figur vor einem Spiegel stehend.
Leinwand. H. 74 cm, Br. 155 cm. G.-R.

## HERMANN MOEST

96. Unbekleidetes Mädchen auf einem Ruhebette.
Leinwand, signiert. H. 64 cm, Br. 95 cm. G.-R.

## F. MENSHAUSEN-LABRIOLA

97. Knabe mit seinem Schwesterchen im Vordergrunde einer Waldlandschaft.
Leinwand, signiert. H. 140 cm, Br. 70 cm. G.-R.

## G. ERLER

98. Zwei Maler vor ihren Staffeleien sitzend und malend.
Kreide und Tusche, signiert. H. 51 cm, Br. 41 cm. Gerahmt.
Abbildung Tafel 8.

## EDUARD PISTORIUS

99. Strandwächter strickend.
Holz. H. 22 cm, Br. 17 cm. G.-R.

## HANS PRELLSCHMIDT

100. Salome, auf einem Ruhebette, umarmt das Haupt des Johannes, welches ein Neger auf einer Schüssel trägt.
Leinwand. H. 146 cm, Br. 183 cm. G.-R.

# Gemälde aus anderem Privatbesitz.

## R. HENNEBERG

101. Römischer Hirt zu Pferde, ein zweites am Zügel führend. Campagna bei Abendbeleuchtung.
Holz, signiert. H. 23 cm, Br. 39 cm. Brauner R.

## CH. WILBERG

102. Blick auf eine Kirche in Taormina bei Abendbeleuchtung. Ein junger Geistlicher spricht mit zwei jungen Mädchen.
Leinwand, signiert. H. 105 cm, Br. 78 cm. G.-R.

103. Dörfchen in einem Gebirgstale.
Aquarell. H. 18 cm, Br. 30 cm. Gerahmt.

## KARL FRIEDR. SCHULZ. JAGDSCHULZ

104. Invaliden beim Fischen.
Leinwand. H. 34 cm, Br. 24 cm. G.-R.

## W. J. HUGGINS

105. Partie an der englischen Küste mit dem Leuchtturm von Edistone. Eine Fregatte und mehrere andere Fahrzeuge auf der bewegten See.
Leinwand, signiert. H. 96 cm, Br. 115 cm. G.-R.

## ROBERT WARTHMÜLLER

106. Erwartung. Junge Dame auf einer Waldbank sitzend. Sonnige Beleuchtung.
Leinwand, signiert. H. 89 cm, Br. 58 cm. G.-R.

## WALTER LEISTIKOW

107. Waldmotiv bei Hundekehle.
In Deckfarben ausgeführt. Signiert 1891. H. 32 cm, Br. 48 cm. Gerahmt.

108. Abend. Dorf am Ostseestrand bei untergehender Sonne. Im Vordergrunde Landleute in einer Sandgrube.
Leinwand, signiert. H. 78 cm, Br. 109 cm. Br.-R.

## JOH. HEINRICH TISCHBEIN

**1722—1789**

109. Brustbild eines jungen Mädchens mit weißem Kopftuch und schwarzem Band um den Hals. Ausgeschnittene blaugrüne Taille.
Leinwand. H. 45 cm, Br. 35 cm. S.-R.

## J. G. VON DILLIS

110. Landschaft mit Baumgruppe bei aufziehendem Sturm.
Kreide und Tuschzeichnung. Mit Künstlernamen. H. 18,5 cm, Br. 23 cm. Gerahmt.

## OTTO SEITZ

111. Halbfigur eines rauchenden Bauern mit roter Mütze. Die Rechte hält einen Henkelkrug.
Holz. In der oberen rechten Ecke der Name des Künstlers. H. 29,2 cm, Br. 23 cm. S.-R.

112. Halbfigur eines sitzenden Bauern mit schwarzer Mütze, die Hände in den Hosentaschen.
Holz, signiert. H. 22 cm, Br. 15,5 cm. S.-R.

## ARTURO RICCI

113. Ein junger Mann an einem Tisch sitzend flüstert einem jungen Mädchen Liebesworte zu. Rokoko-Kostüm.
Leinwand, signiert. H. 83 cm, Br. 60 cm. G.-R.

## HUGO KAUFFMANN

114. Junges Mädchen mit einer Katze spielend.
Holz, signiert. H. 15 cm, Br. 9 cm. G.-R.

## G. VON BOCHMANN

115. Russischer Bauernwagen vor einer Scheune. Rechts ein Fohlen.
Holz. Mit Künstler-Signatur. H. 14 cm, Br. 17 cm. G.-R.

## FR. SKARBINA

116. Grenadier in ganzer Figur stehend. Nach A. v. Menzel.
Kolorierte Zeichnung. Signiert. H. 36 cm, Br. 22 cm. Gerahmt.

## A. J. FRANKE

117. Die Politiker. Vier Herren in Rokoko-Kostüm beim Weine an einem Tische sitzend.
Holz. Mit dem Namen des Künstlers. H. 25 cm, Br. 17 cm. G.-R.

## BERNHARD FRIES

118. Gebirgslandschaft. Im Mittelgrunde weidende Herde an einem Flusse.
Leinwand, signiert. H. 71 cm, Br. 110 cm. G.-R.

## OTTO MODERSOHN

119. Herbstlandschaft mit Allee und Schafen.
Malpappe, signiert. H. 30 cm, Br. 49 cm. S.-R.

## UNBEKANNT

120. Hochgebirgs-Landschaft mit Dorf im Mittelgrunde.
Leinwand. H. 65 cm, Br. 86 cm. G.-R.

## J. A. KOCH

**1768—1839**

121. Griechische Landschaft mit Stadt und Tempeln; im Vordergrund, von großen Bäumen beschattet, eine Fontäne. Mehrere Personen als Staffage.
Leinwand. H. 97 cm, Br. 137 cm. G.-R.

## ALFRED MOHRBUTTER

122. Eine dumme Geschichte. Ein alter Mann will seine Wirtshauszeche bezahlen und makt, daß er zu wenig Geld im Portemonnai hat.
Leinwand, signiert. H. 77 cm, Br. 100 cm. Brauner Rahmen.

## ARTURO RICCI

123. Das Konzert. In einem Rokokosaal Künstler am Klavier. Rechts eine Anzahl Zuhörer. Ein junger Mann überreicht einer Sängerin ein Bukett.
Leinwand, signiert. H. 68 cm, Br. 91 cm. G.-R.

## MÜLLER-KURZWELLY

124. Hochgehende See mit Dampfer in starker Brandung. Abendstimmung.
Leinwand, signiert. H. 105 cm, Br. 175 cm. G.-R.

## C. STAUD

125. Waldlandschaft mit Wasser und Birkenstämmen.
Gouache, signiert. H. 48 cm, Br. 35 cm. Gerahmt.

## L. DE KONINGH

**1777—1849**

126. Landschaft mit Kuhherde auf einer Anhöhe. Rechts Bauernfrau mit Kind.
Leinwand, signiert. H. 59 cm, Br. 76 cm. S.-R.

## P. GAVARNI

127. Szene von einem Pariser Maskenball.
Kreidezeichnung mit Inschriften. H. 21 cm, Br. 17 cm. Gerahmt.

## E. KIRCHNER

128. Felspartie aus dem Mariental bei Rattenberg in Tirol.
Zeichnung in Farbstift, signiert. H. 30 cm, Br. 46 cm. Gerahmt.

## F. VON DEFREGGER

129. Brustbild einer jungen Tirolerin mit buntem Brusttuch und grünem Hütchen.
Malpappe, signiert. H. 50 cm, Br. 32 cm. G.-R.

## HUGO KAUFFMANN

130. Behäbiger Bauernwirt auf der Ofenbank stopft sich eine Pfeife.
Holz, signiert. H. 12 cm, Br. 8 cm. G.-R.

## A. SPRING

131. Schädelweh. Ein Mann mit verbundenem Kopf an einem Tische sitzend.
Holz, signiert. H. 12 cm, Br. 15 cm. G.-R.

## FERD. DORSCH

132. Innere Ansicht auf der Insel Föhr.
Leinwand, signiert. H. 44 cm, Br. 57 cm. G.-R.

## H. VON HABERMANN

133. Kopf einer Dame mit vollem dunklem Haar.
Malpappe, signiert. H. 59 cm, Br. 50 cm. Gerahmt.

## WILLY HAMACHER

134. Faraglioni. Felswände mit brandender See.
Leinwand, signiert. H. 140 cm, Br. 200 cm. S.-R.

## H. VON HAYEK

135. Ein Landmann zwei Ackerpferde am Zügel haltend.
Leinwand, signiert. H. 70 cm, Br. 100 cm. G.-R.

## HERM. KAULBACH

136. Kleines Mädchen mit Fruchtkorb und Knabe mit Brot.
Holz, signiert. H. 40 cm, Br. 27 cm. G.-R.

## VINCENT MARCH

137. Spanische Szene. In einer Hofecke vor ihren Wohnungen Waffenschmied und Spinnerin.
Holz, signiert. H. 26 cm, Br. 42 cm. G.-R.

## CARL LUDWIG

138. Partie am Gotthardpaß mit Blick auf das Hospiz und den See.
Leinwand, signiert. H. 39 cm, Br. 58 cm. G.-R.

## ED. GRÜTZNER

139. Behäbiger Mönch in Halbfigur auf einem Stuhle sitzend und einen Maßkrug mit beiden Händen haltend.
Holz, signiert. H. 33 cm, Br. 25 cm. G.-R.

## OTTO SEITZ

140. Halbfigur eines Kapuziners, in ein Buch schreibend.
Holz, monogrammiert. H. 19 cm, Br. 14,5 cm. S.-R.

141. Liegender weiblicher Akt vom Rücken gesehen.
Rund. Durchm. 17,5 cm. S.-R.

## ROBERT WARTHMÜLLER

142. Porträt einer sitzenden Dame in rosa Kleid mit schwarzer Spitzenmantille. Die Rechte hält einen Fächer.
Leinwand. Bezeichnet: Robert Warthmüller, Paris. H. 145 cm, Br. 114 cm. G.-R.

## ALBERT BRENDEL

143. Schafe im Vordergrunde einer Wiesenlandschaft.
Aquarell, monogrammiert. H. 19 cm, Br. 26 cm. G.-R.

## M. NYL

144. Fliederstrauß in einer japanischen Glasvase.
Leinwand, signiert. H. 99 cm, Br. 54 cm. G.-R.

## CARL BREITBACH

145. Bauernhaus in Tirol.
Aquarell mit Nachlaß-Stempel. H. 26 cm, Br. 36 cm. S.-R.

## E. HEUSELER

146. In den Ferien. Zwei kleine Mädchen auf einer Bergeshöhe.
Leinwand, signiert. H. 72 cm, Br. 54 cm. S.-R.

## P. HÖCKER

147. Halbfigur eines jungen rauchenden Fischers.
Leinwand, signiert. H. 60 cm, Br. 28 cm. G.-R.

## E. KÜSTHARDT

148. Szene aus einer Reichstagssitzung.
Leinwand, signiert. H. 82 cm, Br. 76 cm. G.-R.

## ERNST LIEBERMANN

149. Blick von der Feste Koburg ins freie Land. Junges Mädchen als Staffage.
Leinwand, signiert. H. 115 cm, Br. 130 cm. G.-R.

## H. OLDE

150. Blick auf den Hafen von Hamburg zur Zeit der Dämmerung.
Leinwand, signiert. H. 56 cm, Br. 68 cm. G.-R.

## CHARLES PALMIÉ

151. Blick auf das Rathaus von München. Sonnige Beleuchtung. Reich staffiert.
Leinwand, signiert. H. 160 cm, Br. 150 cm. G.-R.

## ROBERT WARTHMÜLLER

152. Feldeinsamkeit. Aufgehender Mond.
Leinwand, bezeichnet: 1883. H. 51 cm, Br. 70 cm. Br.-R.

153. Salome vor Herodes tanzend.
Leinwand, monogrammiert. H. 32 cm, Br. 40 cm. Ohne Rahmen.

154. Die Auferweckung des Lazarus.
Leinwand, monogrammiert. H. 32 cm, Br. 40 cm. Ohne Rahmen.

155. Belisar und Irene.
Leinwand, monogrammiert. H. 32 cm, Br. 40 cm. Ohne Rahmen.

156. Pappeln vor einer Mühle.
Naturstudie mit Monogramm. H. 47 cm, Br. 61 cm. Ohne Rahmen.

157. Bewaldete Gegend. Wolken und Terrainstudie.
Naturstudie mit Monogramm. H. 41 cm, Br. 62 cm. Ohne Rahmen.

## SASCHA SCHNEIDER.

158. Erkennen. Ein junger Mann blickt von den Dünen auf das Meer.
Pastellgemälde, monogrammiert. H. 82 cm, Br. 140 cm. Gerahmt.

## WILHELM STRYOWSKI

159. Flissaken auf der Weichsel bei Danzig. Abendstimmung.
Leinwand, signiert. H. 128 cm, Br. 88 cm. G.-R.

## R. SCHUBRING

160. Blick auf die leicht bewegte See mit Brandung im Vordergrunde.
Leinwand, signiert. H. 41 cm, Br. 66 cm. G.-R.

## JOSEPH VERNET

161. Größeres Schiff auf See. Im Vordergrunde Fischerboot.
Leinwand, signiert. H. 31 cm, Br. 43 cm. Gerahmt.

## E. WEICHBERGER

162. Waldinneres aus dem Park von Weimar.
Leinwand, signiert. H. 67 cm, Br. 47 cm. G.-R.

## AD. V. MENZEL

163. Halbfigur eines Mannes mit Flasche, am Rande Handstudie.
Bleistift, signiert. H. 10 cm, Br. 8 cm. G.-R.

## JUL. ADAM

164. Quand même! Zwei junge Katzen.
Kreidezeichnung, signiert. H. 12 cm, Br. 17 cm. Gerahmt.

## ALBR. DÜRER

165. St. Paulus. B. 50.
Kupferstich in sehr schönem alten Abdruck. Gerahmt.

## REMBRANDT VAN RIJN

166. Eigenporträt mit Agraffe am Barett.
Originalradierung. Schöner III. Abdruck von der ovalen Platte. Mit viel Rand. Gerahmt.

---

167-170. **Vier gerahmte Photographien** nach Meunier. Bergarbeiter, Schnitter, Lastträger, Maschinenbauer. Gr.-Qu.-Fol.

171. **Gerahmte Radierung** von A. Canale. Venetianische Ansicht. Qu. 4°.

# 2. AUKTIONSTAG

## Mittwoch, den 14. Februar 1917, vorm. 10-2 Uhr

Nr. 172 - 499

---

# NACHLASS LINGNER.

## Möbel, Stoffe, Teppiche, Gobelins.

172. **Empirekommode.** Mahagoni mit drei Schubkästen. Zahnschnittleiste unter der Platte. Bronzebeschläge. Br. 100 cm, H. 80 cm, T. 56 cm.

173. **Nähtisch.** Mahagoni; gewölbte Fußplatte, vier Voluten als Träger. Schubkasten. Biedermeierzeit. H. 75 cm. Plattengr. 58×45 cm.

174. **Empiresofa.** Mahagoni mit Fadeneinlagen. Seitenlehnen, gitterartig durchbrochen. Rohpolster. Anfang 19. Jahrh. L. 182 cm.

175. **Mahagoni-Tisch** mit Fadeneinlagen. Viereckig, mit herunterklappenden Seitenteilen; ausgebogte Fußplatte auf vier Klauen; unter der Platte Schubkasten. Biedermeierzeit.

176. **Mahagoni-Spieltisch** mit Klapplatte. Ausgelegte Fußplatte; Schnitzerei unter der Platte. Biedermeierzeit.

177. **Diplomatenschreibtisch.** Eichenholz, reich geschnitzt im Danziger Barockstil; mit zwei Schauseiten; links und rechts eintürige Schränkchen mit wappenhaltenden Löwen. Unter der Platte Schubfächer; an den Ecken gedrehte Dreiviertelsäulen mit Akanthuswerk und Masken. Platte mit Rindlederbezug. L. 180 cm, Br. 102 cm.

178. **Hohe Standuhr** im Danziger Barockstil. Eichenholz, reich geschnitzt; mit Kropfwerk, Ranken, Cherubim usw. Altes astronomisches Zifferblatt mit gemalter Landschaft. H. 240 cm.

179. **Ein großer Armsessel** im Danziger Barockstil; mit gedrehten Säulen, Löwenkopfknäufen, Danziger Wappen und reichen Akanthusornamenten. Rindlederbezug.

180. **Einer Desgleichen,** ähnlich.

181-182. **Zwei reich geschnitzte Lehnstühle** im Danziger Barockstil. Eichenholz, mit gedrehten Säulen, großen Blattwerkmasken und von Löwen gehaltenen Kartuschen mit Monogramm M.

183. **Großer Armlehnstuhl.** Eichenholz, reich geschnitzt; im Barockstil. Kopfstück mit großer Blattmaske. Rindlederbezug.

184. **Zweitüriger Eichenholzschrank** im Danziger Barockstil. Im Sockel Schubfach, links und rechts gedrehte Säulen; sehr reich geschnitzt mit Akanthusranken, Cherubim usw. H. 220 cm, Br. 140 cm, T. 48 cm.

185. **Runder Tisch.** Eichenholz, reich geschnitzt im Danziger Barockstil. Auf fünf gedrehten, durch Stege verbundenen Säulen. Zargen und Kante reich geschnitzt mit Akanthusranken und Cherubim. Durchm. 120 cm.

186. **Achteckiges Tischchen** zum vorigen passend. Auf der Platte eingelegter Stern. Durchm. 68 cm.

187. **Eichenholz-Bordbrett.** Eingelassen drei alte, gothische Faltwerkfüllungen des 15. Jahrh. L. 154 cm.

188. **Sekretär.** Unter der Platte zwei Schubkästen, hinter derselben zahlreiche Fächer und Kästchen, oben ein Schubfach. Obstholz mit schwarzen Kanten, rechts und links eine ebenfalls schwarze, schlanke Säule. Anfang 19. Jahrh. H. 156 cm, Br. 88 cm, T. 49 cm.

189-193. **Bank und vier Hocker.** Holzgeschnitzte, vergoldete Gestelle im Louis XVI.-Stil. Auflagepolster mit rotem Seidenrips bezogen. L. der Bank 180 cm, Br. 43 cm; Gr. der Hocker 62×43 cm. (Ein Polster beschädigt.)

194-205. **Salon-Garnitur** im Louis XV.-Stil. Weiß mit vergoldeter Schnitzerei: Rocaille- und Muschelmotive. Bezogen mit großgeblümtem, rotem, schadhaftem Seidendamast. Bestehend aus acht Lehnstühlen, kleinem Banksofa und vier Hockern.

206. **Runder Tisch.** Zur vorigen Garnitur passend, mit weißer gelbgefleckter Marmorplatte. Durchm. 68 cm.

207-208. **Zwei Desgleichen,** ebenso. Durchm. 58 cm.

209. **Ein Desgleichen,** ebenso; mit weiß gestrichener Platte. Durchm. 58 cm.

210-226. **Modernes Speisezimmer.** Polisanderholz mit schwarzen geometrischen Linieneinlagen, bestehend aus großem, rundem Tisch auf schwerem, ausgebogtem, von sieben Säulen getragenem Unterteil; Plattendurchm. 200 cm.

Zwölf Stühlen mit Rindlederpolster auf dem Sitz; Lehnenhöhe 115 cm und Zweitürigem, von Säulen flankiertem Schrank mit drei Schubkästen unter den verglasten Türen. H. 200 cm, Br. 130 cm, T. 75 cm.

Zum Tisch gehörig weißes Damast-Tafeltuch, Schutzdecke aus weißem Fries und Schmuckdecke aus graublauer Seide mit reicher Schnurstickerei in Schwarz und Bronzefarben in Anlehnung an die Intarsienmotive der Möbel.

227. **Großer zweitüriger Schrank.** Nußholz furniert, mit schöner Maserung, Sockel, Füllung und Kanten ebenso wie das gerade Kopfstück mit tiefen Kehlungen reich profiliert, auf Kugelfüßen.

Mitteldeutsch, 18. Jahrh. H. 215 cm, L. 193 cm, T. 80 cm.

228-230. **Fensterverkleidung,** bestehend aus ein Paar breiten Vorhängen und Querbehang. Tiefrote Seide mit großem, modernem Medaillonmuster.

231-234. **Türverkleidung,** bestehend aus vier Teilen eines alten spanischen Brokatells: goldgelber Grund mit violettem Granatapfelmuster; an den Kanten breite Applikationsbordüren aus dunkelviolettem Samt.

235-236. **Ein Paar große, alte orientalische Decken** aus grün und roter Seide mit Rankenmotiven, Ampeln, Moscheen usw. Die eine mit brauner Seide eingefaßt.

237. **Moderne, runde Decke** aus bronzefarbener Seide mit reicher, gleichfarbiger Stickerei. Durchm. 66 cm.

238. **Desgleichen,** ähnlich. Durchm. 62 cm.

239. **Orientalische Decke** aus dunkelblauem Wollstoff mit reicher, bunter Schnurstichstickerei, stilisierte Tulpen und Nelken. Gr. 60×110 cm. 18. Jahrh. Fransenbesatz.

240. **Viereckiges Kissen,** bezogen mit orientalischer, bunter Seidenstickerei auf naturfarbener Leinewand: stilisierte Blumen. Gr. 38×38 cm.

241. **Decke** aus ausgeschorenem violettem Seidensamt mit großem, hellem, gothisierendem Granatapfelmuster. Gr. 100×65 cm.

242. **Alte Kasel** aus lachsfarbenem Goldbrokat mit spärlichem Hellblau: Reiches Blütenmuster.

Spanisch, 16.-17. Jahrh. Goldbortenbesatz.

243. **Türkische Decke** aus dunkelroter und hellblauer Seide sowie Goldstoff zusammengesetzt. Mit achteckigem Mittelstern und sehr reicher Reliefstickerei in Gold- und Silberfäden. Gr. 87×89 cm.

244. **Quadratisches Deckchen** aus weißer chinesicher Seide, reich bestickt mit großem, buntem Drachem und Blüten.

245. **Große orientalische Decke** aus moosgrünem Atlas mit schwerer, türkischer Goldstickerei: Blattornamente mit aufgelegten, überstickten Samtblumen; mit moosgrünem Baumwollstoff gefüttert. Gr. 195×270 cm.

246. **Großes braunes Bärenfell** mit naturalistischem Kopf; mit grünem Tuch abgefüttert.

247. **Großer Pallas-Kelim** mit regelmäßig um ein schrägstehendes Mittelquadrat angeordneten Schrägstreifen aus kleinen Quadraten. Vorwiegend braune und grüne Töne. Gr. 250×345 cm.

248. **Serabend.** Rotes Mittelfeld mit sehr kleinem Palmettenmuster in dichten Reihen; vielstreifige Bordüre. Feine Knüpfung; Seidenglanz. Gr. 210×465 cm.

249. **Ferachan Teppich.** Dunkelblaues Mittelfeld mit dichtem, stilisiertem Rankenmuster in vorwiegend hellroten und gelblichen Tönen; sehr breite, siebenstreifige Bordüre. Gr. 175×415 cm.

250. **Kleiner Talisch.** Dunkelblauer Grund mit vier geometrisch ornamentierten Achtecken; dreistreifige Bordüre. Gr. 85×260 cm.

251. **Alter Persischer Läufer.** Schmales, dunkelblaues Mittelfeld, breite, dreistreifige Bordüre mit grünem, ornamentiertem Mittelstreifen. (Beschädigt.) Gr. 380×93 cm.

252. **Mossulteppich.** Dunkelroter Grund. Kleines, dunkelblaues Palmettenmuster in geraden Reihen. Bordüre aus fünf schmalen Streifen. Seidenglänzend. Gr. 170×487 cm.

253. **Schirwan.** Dunkelblaues Mittelfeld, ebenso wie die vier hellen zusammenhängenden Medaillons dicht bedeckt mit kleinfigurigem Muster aus Menschen-, Tier- und Vogelgestalten usw. Gr. 165×445 cm. (Fleckig.)

254. **Sehr großer Täbris.** Schwarzes Mittelfeld mit sehr reichem, typischem Rankenmuster in hellbraunen, hellblauen und roten Tönen. Sehr breite Bordüre mit rotgrundigem Mittelstreifen. Gr. 375×564 cm.

255. **Großer Yoraghan.** Mittelfeld und Bordüre ziegelrot. Zwickel und Mittelraute weiß, mit viel Dunkel- und Hellblau. Schwere Qualität. Gr. 390×470 cm.

256. **Kleiner alter Yordes-Gebetteppich.** Hellbraune Grundfarbe. Nische mit Säulen und Ampel. Sehr breite, siebenstreifige Bordüre mit dichtem Muster und zartroten und hellen Tönen.

257. **Sehr großer Mesched.** Ziegelrotes Feld, weiße Mittelraute und Zwickel mit buntem Blattmuster. Sehr breite, vielstreifige Bordüre in vorwiegend blau abschattierten Tönen. Gr. 410×475 cm.

258. **Großer Täbris.** Sandfarbener Grund mit sehr reichem, typischem Muster: Ranken, Medaillons, Bäumchen usw.; fünfstreifige Bordüre. Schwere Qualität. Gr. 290×460 cm.

259. **Großer Yoraghan.** Weißgrundiges Mittelfeld mit sehr großem, rotem Polygon- und dunkelblauem Mittel-Medaillon; dreistreifige Bordüre mit breitem, hellblauem Mittelstreifen. Dichte Knüpfung. Gr. 310×440 cm.

260. **Türkischer Täbris.** Weißes Mittelfeld mit dünnlinigen Blütenranken; gelbgrundige Bordüre. Schwere Qualität. Gr. 280×360 cm.

261. **Kleiner kaukasischer Teppich** mit dichtem, geometrischem Muster in vorwiegend dunkelroten, braunen und blauen Tönen. Feine Knüpfung; Seidenglanz. Gr. 128×260 cm.

262. **Großer Täbris.** Dunkelblaues Mittelfeld mit sehr dichtem Blüten- und Bäumchenmuster in hellen Tönen; durch gerade Rankenzüge in regelmäßige Viereckige geteilt; sehr breite, dreistreifige Bordüre, deren mittlere Blatt- und Blütenmotive auf bräunlichem Grund zeigt. Sehr feine Knüpfung, Seidenglanz. Gr. 375×592 cm.

263. **Sehr großer Hamedan.** Graubrauner Grund mit großen, bunten Polygonen und Rosetten-Füllmuster; achtstreifige Bordüre in vorwiegend hellroten und blauen Tönen. Braune Einfassung. Gr. 460×750 cm.

264. **Samarkand.** Himbeerfarbener Grund mit großen, gelben Medaillons, schwarz und gelben Füllrosetten ; breite Lilienbordüre von Mäanderbändern eingefaßt. Gr. 190×385 cm.

265. **Sehr großer Yoraghan.** Dunkelroter Grund mit großen, bunten Blumenranken; sehr breite, vielstreifige Bordüre. Gr. 440×780 cm.

266. **Sehr großer Mesched.** Dunkelblaues Mittelfeld mit großen, in zartblauen und bräunlichen Tönen gehaltenen Medaillons und Zwickeln; neunstreifige, breite Bordüre mit dünnlinigen Ranken in den gleichen Farbtönen. Gr. 424×497 cm.

267. **Großer Pallas-Kelim** mit sehr buntem, geometrischem Muster in zu dreien angeordneten Quadraten. Gr. 415×335 cm.

268. **Schirwan-Läufer.** Schmales, blaues Mittelfeld mit stilisierten Blumen und Rosetten-Füllmuster; vierstreifige Bordüre. Gr. 100×380 cm.

269. **Sehr großer Aubusson;** moosgrüner Grund mit Rosettenfüllmuster in schrägen Reihen. Achteckiger, zartrosa Mittelstern mit um eine Mittelrosette angeordneten Lorbeerkränzen und stilisierten Blumen. Von weißen Streifen eingefaßte violette Bordüre mit symmetrisch um einen Mittelstab angeordnetem Feston aus stilisierten Mohnblüten. Schwarzbraune Einfassung. Um 1780. Sehr gut erhalten. Gr. 512×470 cm.

270-273. **Folge von vier großfigurigen Seiden-Gobelins.** Anscheinend alttestamentliche Szenen. Französisch, Ende 16. Jahrh.

a) eine von Dienerinnen begleitete Fürstin empfängt einen alten, mit reichem Gefolge vor ihr erscheinenden König; reich ausgestattete Hintergrundslandschaft, links eine Stadt, rechts im Walde sichtbar die Karawane. Breite Bordüre: um Rollwerkleisten gruppierte Blumen- und Fruchtkörbe, oben und unten in Quermedaillons Mädchen, einen Stier bekränzend, in den unteren Ecken sitzende Mädchengestalten mit Palmwedeln. Als Außenkante in Blau und Rot auf hellem Grunde gemusterter Ornamentstab. Dunkelblaue Einfassung. H. 272 cm, Br. 355 cm.

b) im Vordergrund links das Königspaar, vor dem ein Bote mit Brief kniet. Im Mittelgrund ein König in der Quadriga; links hinten das reich ausgestaltete Schloß, in der Mitte und rechts Parklandschaft mit Ausblick in ein Flußtal. Bordüre wie beim vorigen. H. 260 cm, Br. 432 cm.

c) im Vordergrund der alte König, seine Tochter mit dem von ihm gekrönten Fürsten vermählend; rechts im Mittelgrund Ausblick in das Schloß, wo das Hochzeitsmahl stattfindet, links hinten Fernsicht in eine Gebirgslandschaft. Bordüre wie bei den vorigen, nur daß in den Ecken links und rechts keine Figuren angebracht sind. H. 260 cm, Br. 254 cm.

d) der junge Fürst und die Prinzessin vor einer reichen Gartenarchitektur. Ohne Bordüre. H. 195 cm, Br. 128 cm. Abbildung Tafel 18—21.

274-277. **Gobelinfragmente.** Vier größere Stücke von Bordüren, die in Technik und Muster denen der vorigen Stücke gleichen: Blumen- und Fruchtstäbe usw. Dazu noch fünf kleinere Fragmente.

Französisch, um 1600.

278. **Gobelin:** die Auffindung des Moses-Kindleins. Im Vordergrund die großen Gestalten der Tochter Pharaos, der eine Dienerin das aus dem Weidenkorb genommene Knäblein überreicht. Im Hintergrund waldige Landschaft mit Parkmauer und Fluß, in dem das Körbchen schwimmt und an dessen Ufer Jochebet mit ihrer Schwester und Tochter als Staffagefiguren. Farben: vorwiegend gelbliche und graue Töne, wenig Blaugrün und Rot.

Flämisch, um 1600. H. 198 cm, Br. 118 cm. Dunkelblaue Bortenein fassung. Abbildung Tafel 21.

# Arbeiten in Bronze.

279. **Armbruster: Herkules, die Hydra bekämpfend.** Dunkelbraun-grün patiniert. H. 69 cm. Abbildung Tafel 13.

280. **Edmund Gomanski, Berlin: Andante.** Lebensgroße nackte Tänzerin mit erhobenen Armen, zu leichtem Schreiten ansetzend. Dunkelbraun getönt; die den Oberkörper umwindenden schmalen Bänder matt vergoldet. Teppichartig gemusterte Plinthe von unregelmäßigem Umriß. H. 178 cm.
Abbildung Tafel 11.

281. **Th. Th. Heine: Der Teufel.** Schwarzbraune Patina. H. 41 cm.
Abbildung Tafel 15.

282. **Josef Höffler: Maske.** Stilisierter Kopf eines Mannes. Naturfarbenes Lindenholz; auf einen dunklen Sockel gebettet. H. 30 cm.

283. **Erich Hösel: Der Hunne.** Hunnenkrieger zu Pferde, auf ein am Boden liegendes Skelett mit Schild und Speer herniederspähend. Braungrüne Patina. H. 48 cm. Abbildung Tafel 16.

284. **August Hudler: Betender Jüngling.** In hemdartigem, gegürtetem Oberkleid, leicht ausschreitend, die gefalteten Hände vor der Brust erhoben. Vergoldete Plinthe auf Marmorplatte. H. 38 cm.

285. **Derselbe: Gähnender Dachauer.** Nur mit Hemd und Hose bekleideter, sich reckender Bauer. Dunkelbraune Patina. H. 49 cm.
Abbildung Tafel 15.

286. **Derselbe: Adam.** Nackter, schlanker Jüngling, eine Rosenknospe betrachtend. Runde, profilierte Plinthe. Dunkelbraune Patina. H. 66 cm.
Abbildung Tafel 13.

287. **J. Kassin-Wien: Undine-Brunnen** (Tafel-Aufsatz). Aus einem, durch groteske Gestalten von See-Gottheiten und Amphibien belebten Felsenunterbau erhebt sich von Wassernixen getragen die Gestalt der Undine. Links steht staunend ein Jüngling, rechts flieht entsetzt ein spießbürgerlicher Mann. Braungrün patiniert, teilweise versilbert. H. 58 cm.

288. **August Kraus: Kopf einer lachenden Frau.** Profilierter Sockel aus schwarz-weißem Marmor. H. 42 cm. Abbildung Tafel 15.

289. **Sascha Schneider: Der Gürtelbinder.** Nackter Jüngling in streng frontaler Haltung, einen Gürtel um den Leib bindend. Braungrüne Patina. H. 86 cm.
Abbildung Tafel 13.

290. **Derselbe: Erster Original-Entwurf zur vorigen Statuette.** Gips, vergoldet. In Kniehöhe in einen Wasserwogen andeutenden Sockel übergehend. H. 58 cm.

291. **Franz Stuck: Der Athlet.** Nackter Mann, mit beiden Armen eine Kugel emporhebend. Runde profilierte Plinthe. Stumpfbraun-grün patiniert. H. 66 cm. Abbildung Tafel 14.

292. **Derselbe: Tänzerin.**, Mädchen, in rascher Bewegung schreitend, das die linke Brust freilassende, flatternde Schleiergewand mit den Händen haltend. Stumpfbraun-grüne Patina. H. 62 cm. Abbildung Tafel 14.

293. **Derselbe: Maenade.** Mädchengestalt mit rückwärts geworfenem Oberkörper, in der Rechten einen Dolch, über der linken Schulter ein Lamm haltend; der über das vorschreitende rechte Bein herabfließende Schultermantel läßt die linke Körperhälfte unbedeckt. Braungrüne Patina. H. 62 cm. Abbilduug Tafel 14.

294. **Derselbe: Die Amazone.** Auf hohem, viereckigem, profiliertem Sockel. Stumpfbraun-grün patiniert. H. 65 cm. Abbildung Tafel 16.

295. **Gürtelbinderin.** Nacktes Mädchen, um den leicht vorgebeugten Oberkörper eine Binde legend. Profilierte Plinthe. Nach dem Vorbild einer antiken Terracotta-Statuette. Dunkelgrün patiniert. H. 61 cm.

296. **Unbekannt: Aphrodite,** mit der Rechten eine Flechte haltend, die einen Apfel haltende Linke auf eine schlanke Marmorstele gestützt. Schwarzer Marmorsockel. H. 16 cm.

297. **Nach der Antike: Nackter, tanzender Faun.** Nach dem Original im Neapler Museum. Dunkelgrün patiniert. H. 82 cm.

298. **Desgleichen: Venus,** von Ostia. Nach dem Original im Britischen Museum. H. 107 cm.

299-299a. **Ein Paar sehr große Bronzevasen.** Bauchige Urnenform mit sehr breitem Hals und aus Doppelvoluten gebildeten Schulterhenkeln. Ganz bedeckt mit Hochreliefs: auf beiden Seiten der Leibung Bacchantengruppen; an Fuß, Ablauf, Schulter und Mündung Friese aus Tiergestalten und pflanzlichen und geometrischen Ornamenten. Am Hals antike Viergespanne, an den Henkelauflagen vollrunde Kentaurenfigürchen. Die eine bezeichnet Ring Napoli f. H. 120 cm. Auf 107 cm großen, weißgestrichenen Holzpostamenten in Form von Säulentrommeln. Abbildung Tafel 12.

300. **Reiterstatuette:** der heilige Martin zu Pferde; auf dunkelgrüner Marmorplatte. Abbildung Tafel 17.
Deutsch, 17. Jahrh. H. 45 cm.

301. **Desgleichen:** Christus als Streiter, ein Schwert in der Rechten; auf dunkelgrüner Marmorplatte. Abbildung Tafel 17.
Deutsch, 17. Jahrh. H. 48 cm.

302-303. **Ein Paar japanische Vasen** mit plastischen Drachen, Hals und Schulter ornamentiert. Dunkelbraune Patina. H. 40 cm.

304. **Alter chinesischer Koro:** Drachenhund, zwei vasenförmige Gefäße am Sattel tragend. H. 30 cm.

305. **Chinesischer Tempelleuchter,** glockenförmiger Fuß, Nodus und Tropfplatte Lotosblüten. H. 28 cm.

306. **Pfau** mit weitgeöffneten Flügeln. Radschlagend. Japanisch. H. 48 cm.

# Arbeiten in Silber.

## Großes silbernes Tafelgeschirr.

### Glatte, godronnierte Formen mit geschweiftem Umriß.

Nr. 307—355.

Die Teile des Geschirrs werden einzeln ausgeboten, nur auf besonderen Wunsch werden Nr. 307—355 gegebenenfalls zusammengenommen.

(307). **Große breitovale Bratenschüssel.** Gr. 46×58 cm. Gew. 2160 g.

(308). **Desgleichen,** ähnlich; etwas kleiner. Gr. 53×43 cm. Gew. 1930 g.

(309-310). **Zwei große, schmale, ovale Bratenschüsseln.** Gr. 39×72 cm. Gew. 2440 g.

(311-314). **Vier Desgleichen,** etwas kleiner. Gr. 62×35 cm. Gew. je 1990 g.

(315-316). **Zwei Desgleichen,** größer. Gr. 66,5×30 cm. Gew. 1890 g.

(317-318). **Zwei Desgleichen,** mittelgroß. Gr. 26×43 cm. Gew. 1025 g.

(319-320). **Zwei Desgleichen,** klein. Gr. 21,5×36 cm. Gew. 600 g.

(321-322). **Ein Paar Salatschalen;** innen vergoldet; mit Kristalleinsatz. Durchm. 23 cm. Gew. 695 cm.

(323-326). **Vier Deckelnäpfe** mit Einsätzen. Durchm. 20 cm. Gew. 1365 g.

(327-328). **Ein Paar viereckige Gemüseschüsseln.** Gr. 26×26 cm. Gew. 790 g. ($^{900}/_{1000}$.)

(329-330). **Ein Paar Desgleichen,** flacher. Gr. 27,5×27,5 cm. Gew. 870 g. ($^{900}/_{1000}$.)

(331-332). **Ein Paar runde Schüsseln.** Durchm. 30 cm. Gew. 750 g. ($^{900}/_{1000}$.)

(333-338). **Sechs Desgleichen,** größer. Durchm. 36,5 cm. Gew. 1090 g. ($^{900}/_{1000}$.)

(339-342). **Vier Saucieren;** innen vergoldet; auf profilierter Platte. In Akanthusblätter auslaufende Volutenhenkel. Gew. je 755 g. L. 24,5 cm. ($^{900}/_{1000}$.)

(343-344). **Zwei Desgleichen,** kleiner. Gew. je 570 g. L. 22 cm. ($^{900}/_{1000}$.)

(345-346). **Zwei länglich viereckige Anbietplatten.** Gr. 36,5×14,5 cm bezw. 40×13,5 cm. Gew. 455 g bezw. 480 g.

(347). **Zwölf Fingerspülnäpfe.** Innen vergoldet. Gew. 125 g.

(348). **Zwölf Salzfäßchen** auf Kugelfüßen; innen vergoldet. Gew. 35 g. Kristalleinsätze.

(349). **Vierundzwanzig kleine Pastetentiegel;** innen vergoldet; mit Stielgriff. Gew. je 75 g. ($^{900}/_{1000}$.)

(350-351). **Ein Paar runde Kompottnäpfe;** innen vergoldet. Kristalleinsätze. Durchm. 18 cm. Gew. je 405 g.

(352-353). **Ein Paar Stielkasserollen;** innen vergoldet. Durchm. 18,5 cm. Gew. je inkl. schwarzem Holzgriff 745 g. ($^{900}/_{1000}$.)

(354). **Dreißig flache Silberteller** mit geschweiftem Rand. Durchm. 25,5 cm. Gew. je 565 g. ($^{900}/_{1000}$.)

(355). **Sechs Eierbecher;** innen vergoldet. Gew. je 80 g.

## Großes Tafelsilber:

**glatte Form mit Blattrocaillen und Muschelmotiven. Eingebaut in kleinem, zweitürigem Schränkchen, hell gestrichen, mit Tuch bezogener Einrichtung.**

Nr. 356—378a.

Die Teile des Silbers werden einzeln ausgeboten, nur auf besonderen Wunsch werden Nr. 356—378a gegebenenfalls zusammengenommen.

(356). **Fünfzig große Speisebestecke.** Gew. je 95 g.

(357). **Fünfundzwanzig kleine Dessertbestecke.** Gew. je 65 g bezw. 50 g.

(358). **Fünfundzwanzig große Speiselöffel.** Gew. je 85 g.

(359). **Fünfundzwanzig kleinere Dessertlöffel.** Gew. je 50 g.

(360). **Fünfundzwanzig Kompottlöffel.** Gew. je 30 g.

(361). **Fünfundzwanzig Eislöffel** mit vergoldeter, gravierter Laffe. Gew. je 30 g.

(362). **Fünfundzwanzig Mokkalöffel** mit vergoldeter Laffe. Gew. je 15 g.

(363). **Fünfundzwanzig Fischbestecke.** Gew. je 110 g.

(364). **Zwei Paar Fischvorleger** mit gitterartig durchbrochenen Laffen. Gew. 270 g.

(365). **Fünfundzwanzig Obstbestecke** mit vergoldeter Klinge bezw. Zinken. Gew. je 50 g.

(366). **Fünfundzwanzig Austerngabeln.** Gew. je 30 g.

(367). **Fünfundzwanzig Hummerhaken,** vergoldet. Gew. je 45 g.

(368). **Zwei Salatbestecke** mit vergoldeten, gravierten Laffen bezw. Zinken. Gew. je 220 g.

(369). **Zwei Kuchenschaufeln** mit vergoldeter, gravierter, länglicher Laffe. Gew. je 115 g.

(370). **Zwei große Eislöffel,** wie die vorigen. Gew. je 110 g.

(371). **Zwei Buttermesser,** ebenso. Gew. je 55 g.

(372). **Zwei Käsemesser,** ebenso. Gew. je 60 g.

(373). **Fünf große Kompottlöffel,** ebenso. Gew. je 45 g.

(374). **Fünf Fleischgabeln.** Gew. je 45 g.

(375). **Drei Gemüselöffel.** Gew. je 160 g.

(376). **Ein Suppenvorleger** mit vergoldeter Kelle. Gew. je 285 g.

(377). **Vier Saucenlöffel,** Kellen vergoldet. Gew. je 75 g.

(378). **Fünfundzwanzig schippenförmige Salzlöffelchen** mit vergoldeter Laffe. Gew. je 5 g.

(379). **Ein Tranchierbesteck.** Gew. 270 g.

(380). **Ein Salatbesteck** mit vergoldeter, gravierter Laffe bezw. Zinken. Gew. 220 g.

(356a). **Fünfzig große Speisebestecke.** Gew. je 95 g.

(357a). **Fünfundzwanzig kleine Dessertbestecke.** Gew. je 65 g bezw. 50 g.

(358a). **Fünfundzwanzig große Speiselöffel.** Gew. je 85 g.

(359a). **Fünfundzwanzig kleinere Dessertlöffel.** Gew. je 50 g.

(360a). **Fünfundzwanzig Kompottlöffel.** Gew. je 30 g.

(361a). **Fünfundzwanzig Eislöffel** mit vergoldeter, gravierter Laffe. Gew. je 30 g.

(362a). **Fünfundzwanzig Mokkalöffel** mit vergoldeter Laffe. Gew. je 15 g.

(363a). **Fünfundzwanzig Fischbestecke.** Gew. je 110 g.

(364a). **Zwei Paar Fischvorleger** mit gitterartig durchbrochenen Laffen. Gew. 270 g.

(365a). **Fünfundzwanzig Obstbestecke** mit vergoldeter Klinge bezw. Zinken. Gew. je 50 g.

(366a). **Fünfundzwanzig Austerngabeln.** Gew. je 30 g.

(367a). **Fünfundzwanzig Hummerhaken,** vergoldet. Gew. je 45 g.

(368a). **Zwei Salatbestecke** mit vergoldeten, gravierten Laffen bezw. Zinken. Gew. je 220 g.

(369a). **Zwei Kuchenschaufeln** mit vergoldeter, gravierter, länglicher Laffe. Gew. je 115 g.

(370a). **Ein großer Eislöffel,** wie die vorigen. Gew. 110 g.

(371a). **Zwei Buttermesser,** ebenso. Gew. je 55 g.

(372a). **Zwei Käsemesser,** ebenso. Gew. je 60 g.

(373a). **Fünf große Kompottlöffel,** ebenso. Gew. je 45 g.

(374a). **Vier Fleischgabeln.** Gew. je 45 g.

(375a). **Drei Gemüselöffel.** Gew. je 160 g.

(376a). **Ein Suppenvorleger** mit vergoldeter Kelle. Gew. 285 g.

(377a). **Vier Saucenlöffel,** Kellen vergoldet. Gew. je 75 g.

(378a). **Fünfundzwanzig schippenförmige Salzlöffelchen** mit vergoldeter Laffe. Gew. je 5 g.

379a. **Sehr große, silbergetriebene Platte.** Im schwach gewölbten Spiegel vielfigurige Darstellung, laut Inschrift auf dem mit Ranken, Bourbonenwappen, Königsmonogrammen und Grotesken verzierten Rande: cérémonie du mariage de Louis XIV, roy de France et de Navarre avec la sérénisime infante Marie Thérèse d'Austriche, fille ainée de Philippe IV, roy d'Espagne en MDCLX. Gr. 72×94 cm. Gew. 5000 g.

381. **Teekessel** auf dreifüßigem Untersatz; godronnierte Form mit Rocaillen. Gew. 2120 g. ($^{900}/_{1000}$.)

382. **Kaffeekanne,** zum vorigen passend. Schwarzer Holzgriff. Gew. 840 g. ($^{900}/_{1000}$.)

383. **Teesieb,** zur vorigen Nummer passend. Gew. 65 g.

384-386. **Kaffeekanne, Sahnengießer, Zuckerschale,** zu vorstehendem Kessel passend. Gew. zus. 1140 g. ($^{900}/_{1000}$.)

387-390. **Vier Tortenreifen.** Durchm. 29 cm. Gew. je 320 g.

391-392. **Zwei Brotschnittenständer** mit Ringgriff; auf Kugelfüßen. Gew. je 205 g.

393-394. **Kaviar-Wännchen** aus Kristall mit silberner Montierung. Dazu **zwei Einsätze.**

395. **Messingversilbertes Tablett.**

396-397. **Ein Paar silberne Reiterstatuetten.** Gegenstücke: Kämpfende Kavaliere in schwedischer Tracht des 17. Jahrh. Schwarze, profilierte Sockel mit reichen Beschlägen in Form von Putten, Masken usw. H. 50 cm.

398. **Großes silbernes Tablett,** oval, mit in Form von Rocaillen und Ranken durchbrochenem Rand und zwei seitlichen Griffen. Reich graviert: Vögel in Vierpassen, dazwischen stilisierte Ranken. Gr. 61×40 cm. Gew. 3575 g.

399. **Zuckerstreuer** im Louis XVI.-Stil. Vasenform mit Girlanden und Blattbordüren. Gew. ohne den dunkelblauen Glaseinsatz 285 g. H. 23 cm.

400-401. **Ein Paar Salzstreuer** in ähnlicher Form. Gew. ohne die blauen Glaseinsätze zus. 190 g. H. 16,5 cm.

402-406. **Silbernes Service,** bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne, Sahnengießer, Zuckerdose und Anbietplatte. Kantige Empireform mit Holzgriffen; Eierstabbordüren.

Englisch. H. der größten Kanne 26 cm. Gr. der Anbietplatte 48×36 cm. Gew. 3440 g.

407-411. **Desgleichen,** aus der gleichen Anzahl Stücke bestehend; ovale Anbietplatte, die Kannen und Dose auf viereckigen Fußplatten mit birnförmigen Körpern; Adlerhalsausgüssen und schwarzen Holzgriffen. Mit reichen Reliefbordüren aus dünnlinigen Ranken und Rosetten. Augsburger Beschau. H. der größten Kanne 28 cm. Gr. der Platte 49×37 cm. Gew. 3990 g.

412. **Große silbergetriebene Jardiniere,** ovale, auf vier Voluten ruhende Fußplatte, der kurze Schaft ebenso wie die ovale, tiefe Schale mit großen Blattbordüren belegt; zwei von Schwanenhälsen gehaltene Henkelgriffe.

Englisch. H. 27 cm, Br. 21 cm, L. 44 cm. Gew. 2060 g.

413. **Rundes silbernes Schälchen** auf drei kurzen Klauenfüßen. Durchm. 13,5 cm. Kopenhagener Beschau v. 1765. Gew. 135 g.

414. **Kleiner silberner Sahnengießer** auf drei Füßchen. Mitte 18. Jahrh. H. 10 cm. Gew. 150 g.

415. **Silbergetriebener Zuckerstreuer.** Vasenform mit Rocaillenbordüren. Mitte 18. Jahrh. H. 12 cm. Gew. 60 g.

416. **Moderner silberner Handleuchter;** passige Fußplatte, halbkugelige Tropfplatte. H. 9 cm. Gew. 260 g.

417. **Silbernes Schälchen** in Form einer achtblättrigen Blüte. Kupfereinsatz. Holzsockel. Durchm. 15 cm.

418-420. **Drei Kristallkannen,** kantig geschliffen, Deckel und Henkel aus innen vergoldetem Silber. H. 27 cm.

421-422. **Zwei Desgleichen,** reich geschliffen, Deckel und Henkel aus innen vergoldetem Silber. H. 26 cm.

423. **Bowlenkanne** mit Mattschliffgirlanden. Deckel und Griff silbergetrieben mit Greifenfiguren und Blattwerk. H. 26 cm.

424. **Großer silbergetriebener und vergoldeter Tafelaufsatz** im spätgothischen Stil. Auf vier Löwen ruhende gebuckelte Schale, aus deren Mitte sich eine zweite kleinere, in eine pokalartige Vase übergehende Schale erhebt; durchbrochene Blattwerk- und Lilienbordüren umziehen die Ränder. H. 48 cm, unterer Durchm. 48 cm. Gew. 4380 g.

# Verschiedenes.

425-429. **Satz von fünf japanischen Craquelé-Vasen,** in bunten Emailfarben bemalt mit Schlachtszenen. Zwei Fleuten, drei schlauchförmige Deckelvasen. H. 32 cm, bezw. 35 cm.

430. **Bauchige Porzellan-Vase** mit halbrundem Stülpdeckel. Schwarzer Grund mit weißem, ausgespartem Kirschblütendekor. Japan. H. 22 cm. Holzsockel.

431. **Achteckige Meißener Platte** mit schrägem Steilrand. Dunkelblauer Grund, goldene Bordüren. Im Spiegel große, bunte Ansicht von Dresden. Schwertermarke mit Stern. Gr. 40×26,5 cm.

432. **Zylindrisches Porzellankännchen** mit Drachenkopf für den Stielansatz. Unbemalt. Frankenthal. Blaue Marke C. T. und Kurhut, dabei A B (ligiert). H. 9 cm.

433. **Porzellanstatuette:** Friedrich der Große zu Pferde. Auf hohem, reich verziertem Sockel mit Monogramm und Emblemen. Blaue Marke F. H. 48 cm.

434. **Meißener Porzellanstatuette:** Serpentintänzerin. Schwertermarke. H. 27 cm.

435. **Große Meißener Porzellanstatuette:** Reiterdenkmal August des Starken. Reich vergoldet und bemalt. Achteckiger Sockel mit den Wappen von Sachsen und Polen. H. 55 cm, L. 52 cm.

436. **Altes Thüringer Porzellangefäß** in Form eines liegenden Ziegenbocks. L. 17 cm.

437. **Schreibzeug** aus braunglasiertem Steinzeug mit Empirebordüren.

438. **Miniatur-Rüstung.** Vollständiges Modell einer Rüstung von 1520; unter Verwendung zahlreicher alter Teile. Helm mit hohem, geschnürltem Kamm, aufschlächtigem Visier mit anhängendem Kragen und Nackenschutz. Gänsebauchpanzer, Beintaschen, Beinzeug mit großen Kniekacheln, vielschübigen Schuhen und Sporen; vollständiges Armzeug mit großen Flügen, Ellbogenkacheln, Stulphandschuhen mit alter Belederung usw. Die Rechte auf ein kleines Schwert mit grader Parierstange gestützt. Auf alter, belederter Puppe mit holzgeschnitztem Kopf. H. 30 cm. Ovaler Holzsockel. Abbildung Tafel 26.

439. **Indo-persische Streitaxt.** Bronze, reich ornamentiert.

440. **Orientalisches Kurzschwert.** Klinge mit geschnittenen Palmetten, der Beingriff ebenso wie die silberbeschlagene Scheide mit Korallen besetzt.

441. **Persisches Kurzschwert.** Der schwarze Horngriff ebenso wie die Lederscheide mit ornamentierten Silberbeschlägen.

442. **Desgleichen.** Griff und Scheidenbeschlag Silber, reich ornamentiert.

443. **Krummschwert,** reich mit Rocaillen und Blumen verzierter Griff, ebensolcher Beschlag auf der Lederscheide.

444. **Desgleichen,** ähnlich.

445. **Kaukasisches Kurzschwert,** die Lederscheide ebenso wie der mit Lapislazulistücken besetzte Griff mit reich ornamentierten Tulasilberbeschlägen.

446-447. **Alter Rundschild und Helm** einer persischen Rüstung. Eisen, sehr reich geätzt mit Inschriften, Figuren, Ranken usw.

448. **Große Prunkhellebarde** mit langer Klinge und barock ausgestaltetem Beil und Haken; reich geätzt mit Ranken, Landsknechtsfigur und Doppeladler. Geschuppter, palmstammartiger Schaft, rote Seidentroddel am Klingenansatz. 17. Jahrh.

449. **Chinesische Wachs-Statuette:** Sitzender Glücksgott. Bunt bemalt. H. 19 cm.

450. **Chinesisches Aquarell** auf Seide. Ein Kriegsgott. H. 74 cm, Br. 40 cm. Gerahmt.

451-452. **Zwei Cloisonné-Schüsseln:** die eine mit Paradiesvogel, die andere mit Päonienzweig im Mittelgrund, auf dem flachgewölbten Rand Blumen und geometrische Muster auf grünem Grund. Durchm. 37 cm.

453. **Hoher Glaspokal** mit reichem Mattschliffdekor; runde Fußplatte mit zierlicher Ranke; schlanker, hohler Schaft aus Baluster, Kugeln und Scheiben, gedrungene Kuppa mit staffierter, umlaufender Landschaft, über der bei einem Puttenpaare der Spruch steht: Lieb und Wahre Freundes Treu, bezw. über einem mit zwei Wappenschilden versehenen Palmenbaum: wachs und bleibe immer neu.
Süddeutsch, Ende 17. Jahrh. H. 29 cm. (Unwesentlicher Sprung.)

454. **Biedermeier-Becher** mit Mattschliffbild: Abendmahl nach Leonardo. Um 1840.

455. **Dunkelblaue Glasflasche** mit milchweißen spiralförmig angeordneten Fäden. 18. Jahrh. H. 20 cm.

456. **Gerahmetes Aquarell.** Ansicht eines alten Schlosses bei Danzig. H. 35 cm, Br. 49 cm.

457. **Gerahmtes Schabkunstblatt.** Sarah führt Abraham die Hagar zu. Ohne Rand. Gr.-Fol.

458. **Pergament-Miniatur.** Doppelwappen vor einem Portal. H. 25 cm, Br. 19 cm. Gerahmt.

459. **Altes Gemälde** auf Holz. St. Hieronymus mit Buch und Totenschädel in seiner Zelle. H. 95 cm, Br. 70 cm. S.-R.

460. **Gouache:** Blick auf eine Stadt an einem Strome.
Niederländische Schule. H. 16 cm, Br. 23 cm. S.-R.

461. **Ölgemälde** auf Holz. Kühe auf der Weide. H. 24 cm, Br. 30 cm. G.-R.

462. **Desgleichen.** Kleine Landschaft mit Reisenden zu Fuß und zu Pferde. H. 11 cm, Br. 15 cm. S.-R.

463. **Desgleichen** auf Kupfer. Christus vor Pilatus. H. 16 cm, Br. 14 cm. G.-R.

464. **Gravierte Kupferplatte.** Porträt. H. 13 cm, Br. 11 cm. In reich geschnitztem Holzrahmen.

465-466. **Zwei Gouachen** von L. C. Vetter, sign., datiert 1776. Stilleben mit Fleisch, Fischen usw. H. 28 cm, Br. 35 cm. Gerahmt.

467. **Ölgemälde** auf Leinwand. Italienische Schule. Gott Vater auf Wolken thronend. Rund. Durchm. 37 cm. G.-R.

468. **Desgleichen,** auf Holz von Frans Floris (1517—1570). Die heilige Jungfrau das Kind an der Brust haltend. (Beschädigt.) H. 47 cm, Br. 35 cm. G.-R.

469. **Aquarell.** Landschaft mit Bauernhof und Staffage. Monogramm J. R. H. 41 cm, Br. 61 cm. G.-R.

470. **Ölgemälde** auf Holz. Niederländische Flußlandschaft mit Schiffer und Staffage. H. 53 cm, Br. 87 cm. G.-R.

471. **Getriebene Kupfervase** auf kurzem Fuß und symmetrisch angeordneten Buckeln und Akanthusblättern. 17. Jahrh. H. 14 cm.

472. **Desgleichen.** Urnenform, auf breiter, runder Platte mit durchbrochenen Rosetten und Akanthusblättern. H. 17 cm.

473. **Gothische Bronze-Kuhglocke** mit erhabenen, durch ein leeres Schild getrennten Initialen J. Z. Darüber ein Spiralband. Griff mit Strickwulst.

474. **Alte Bronzeglocke** mit Holzgriff.

475. **Vergoldete Bronzemedaille** mit Cesarenkopf. Unterschrift: II AVG · D · IVI · FIL. Durchm. 9,5 cm. S.-R.

476. **Beingeschnitztes Pulverhorn** mit goldtauschiertem Eisenbügel.
Persien, 17.—18. Jahrh.

477. **Kleines Silbermodell** einer gothischen Kapelle, ganz durchbrochen, aus Spitzbogenmaßwerk mit Fialen und Wimpergen zusammengesetzt. Sechseckiger Grundriß. An den Ecken Putten mit den Marterwerkzeugen, im Inneren vergoldetes Madonnenfigürchen. H. 41 cm. Holzuntersatz.

478. **Empire-Kaminuhr** aus weißem Marmor mit reichen, vergoldeten Bronzebeschlägen. Viereckiger Sockel mit Greifengestalten. Das achteckige Gehäuse zwischen zwei Säulenpaaren unter einem reich profilierten Gebälk ruhend.

Französisch, um 1800. H. 63 cm.

479. **Gips-Abguß** nach dem Brüsseler „Manneken Piß". Bronzefarben getönt. H. 60 cm.

480. **Dantekopf.** Bronzefarben getönter Gips. H. 50 cm.

481. **Rud. Hölbe-Dresden: Der erste Kampf ums Dasein.** Nacktes Knäbchen, ein Stück Kuchen in der Linken haltend, auf dem eine Biene sitzt. Terrakottafarbig getönter Gips. H. 34 cm.

482. **Terrakotta-Statuette** von N. Sonnenschein: Penelope. Auf einem Sessel sitzend, zur Rechten Helm und Schild. H. 20 cm.

483. **Gothische Holzfigur: Heiliger Diakon.** Rotes Ober-, weißes Untergewand.

Süddeutsch, 15. Jahrh. (Unterarme fehlen.) H. 56 cm.

484. **Polychrome Holzfigur:** Erzengel in antiker Kriegertracht, eine Wage in der Linken haltend. Achteckiger Sockel von Löwen getragen, mit durchbrochenem Blattwerk.

Süddeutsch, um 1700. H. 69 cm.

485. **Bronze-Tintenfaß** in Form des Napoleon-Grabes. Mitte 19. Jahrh. H. 11 cm, L. 11 cm.

486. **Messingkanne,** kegelförmig, auf drei Kugelfüßchen, mit profiliertem Stülpdeckel. Um 1800. H. 22 cm.

487-488. **Ein Paar messinggetriebene Blaker;** rund, durchbrochen, mit von Löwen gehaltenem polnischen Wappen und zwei Kerzenarmen. Durchm. 47 cm.

489. **Flache orientalische Schatulle,** ganz bedeckt mit Perlmutterplättchen, die in schwarzer Gravierung verschiedene Blumen- und Rosettenmuster aufweisen. L. 31 cm.

490. **Alte Marienkrone;** reich durchbrochen, versilbert, mit bunten Glasstücken besetzt. Um 1700. Durchm. 17 cm.

491. **Silhouette** auf Glas: Brustbild einer Dame im Profil nach rechts. Durchm. 6,7×5,5 cm. Durchbrochener Bronzerahmen: Laub- und Bandelwerkkartusche. 18. Jahrh.

492. **Alter Spitzenfächer** mit durchbrochen geschnitztem Perlmuttergestell. (Beschädigt.)

493. **Alte italienische Reticellaspitze;** aus drei Quadraten, mit verschiedenen Kanten zusammengesetztes Deckchen; auf altem, roten Seidendamast, in Flammleistenrahmen. L. 64 cm, Br. 26 cm.

494. **Altes Kalendarium** mit Sonnenuhr. Reich verziert. Bez. Johann Willebrand in Augspurg 48 (1648). Gr. 7×6,5 cm.

495-497. **Drei astronomische Kalendarien.** 18. Jahrh. Durchm. 31 cm.

498. **Bücherhalter** mit Fragmenten einer alten Barockstickerei bespannt.

499. **Kleine alte Wandetagere** mit gedrechselten Säulen zwischen den beiden Böden. Danzig 18. Jahrh.

# 2. AUKTIONSTAG
## Mittwoch, den 14. Februar 1917, nachm. 4-7 Uhr

Nr. 500 - 722

# BEITRÄGE AUS VERSCHIEDENEM BESITZ.

## Orient-Teppiche, Gobelins, Stoffe.

500-501. **Ein Paar Medici-Wappen** aus rotem Samt mit reicher Goldstickerei. Um 1700. L. 34 cm.

502. **Chinesische Decke** aus weinroter Seide, mit reicher, bunter Stickerei: Päonien und Phönixe. Br. 50×164 cm.

503-504. **Desgleichen,** lachsfarben, mit reichem Phönixmuster (fleckig) und **zwei quadratische Seidenfragmente,** lachsfarben, bestickt mit bunten Blumen.

505. **Decke aus Ispahan-Samt,** dunkelblau mit braunrotem Palmettenmuster. Breite, vielstreifige Bordüre. Gr. 115×195 cm.

506. **Viereckiges Kissen,** bezogen mit alter, bunter Seidenstickerei des 17. Jahrh.: Akanthusornamente mit naturalistischen Blumen. Gr. 50×53 cm.

507. **Kissen** aus alter persischer Satteltasche. Dunkelrot und blau. Gr. 38×55 cm.

508. **Kleiner Kasak.** Ziegelrot, mit schwarzem Ornament und gelber Bordüre. Gr. 105×108 cm.

509. **Seidenteppich.** Im Mittelfeld gerichthaltender Schah, von den Großen des Landes umgeben; links von Schergen gefolgter Verbrecher mit gebundenen Händen, über ihm der Teufel. Gr. 138×180 cm.

510. **Kleiner persischer Seidenteppich.** Hellroter Grund mit reichem, figürlichem und Blumenmuster, das um eine Mittelpflanze gruppiert ist. Sechsstreifige helle Bordüre. Gr. 135×195 cm. Sehr feine Knüpfung.

511. **Kasak.** Helles Mittelfeld mit dichtem, buntem Muster aus stilisierten Stauden. Vierstreifige Bordüre. Gr. 110×278 cm.

512. **Desgleichen.** Helles Mittelfeld mit großen, bunten, durch Schrägkreuze getrennten Medaillons. Dreistreifige, bunte Bordüre. Gr. 98×278 cm.

513. **Kasak.** Mittelfeld mit abwechselnd schwarzen und weißen, schräg geränderten Schrägstreifen. Dreistreifige Bordüre. Gr. 110×242 cm.

514. **Afghan.** Dunkelbraunroter Grund mit dreimal sechs Achtecken in Dunkelblau und -braun. Dreistreifige Bordüre. Gr. 205×260 cm. Schwere Qualität.

515. **Kleiner Schirwan-Gebetteppich.** Helles Feld mit geometrischem Muster. Breite, bunte Bordüre. Gr. 80×155 cm.

516. **Yamuth.** Dunkelroter Grund mit in schrägen Reihen gestellten, Haken besetzten Rauten. Dreistreifige Bordüre. Gr. 290×175 cm.

517. **Skutari-Samt,** dunkelrot, auf goldenem Grund: Rankenrosette und Bordüre. Gr. 64×83 cm. Holzrahmen.

518. **Desgleichen.** Lachsfarbener Grund, türkisblau und rotes Muster: Granatapfelmotive und Rosettenfüllmuster. Gr. 54×120 cm. Holzrahmen.

519. **Orientalischer Knüpfteppich** aus farbiger Wolle. Dunkelroter Grund, dunkelblauer Mittelkreis. Blaue Bordüre mit roten Rosetten. Gr. 105×77 cm. Holzrahmen. (Schadhaft.)

520. **Alter persischer Gebetteppich.** Rote Nische mit hellen Zwickeln. Sehr breite, vielstreifige Bordüre. Gr. 134×106 cm. Holzrahmen.

521. **Kleiner Kasak.** Dunkelbraunes Mittelfeld mit buntem Blütenmuster. Fünfstreifige bunte Bordüre. Gr. 110×230 cm.

522. **Beschir.** Dunkelrot mit typischem Polygonmuster. Einstreifige Bordüre mit Hakenkreuzmuster. Gr. 115×200 cm.

523. **Kleine Buchara-Satteltasche.** Dunkelrot mit typischem Muster. Gr. 76×110 cm.

524. **Alter Yordesteppich.** Goldbraune Nische mit Ampel, breite, dreistreifige Bordüre mit Hyazinthen. Vorwiegend Goldgelb und Braun. Gr. 185×132 cm.

524a. **Sehr großer Ferachan,** tiefdunkelblauer Grund mit dichtem, typischem Muster: sehr breite siebenstreifige Bordüre, deren breiter Mittelstreifen ein großes Blumen- und Rankenmuster auf weißem Grund zeigt. Schweres, seidenglänzendes Stück. Gr. 680×545 cm.

525. **Alter Bergamonteppich.** Dunkelziegelrot mit Mittelpolygon in Weiß und Blau. Breite, helle Bordüre. Gr. 192×158 cm.

526. **Sehr langer, reich verzierter Buchara-Streifen** mit verschiedenen geometrischen und Blütenmotiven. Br. 27 cm, L. 970 cm.

527. **Desgleichen,** ähnlich. L. 10,70 m, Br. 32 cm.

528. **Desgleichen,** ähnlich, aus mehreren durch Stickereistücke verbundenen Teilen. Br. 28 cm. Gesamtlänge ca. 9 m.

528a. **Desgleichen,** ebenso zusammengesetzt. Br. 30 cm, L. 480 cm.

529. **Alte italienische Seidenstickerei** (Tabernakelverkleidung). Auf cremegelbem Grund reiche Stickerei in bunten Seiden-, Gold- und Silberfäden: das strahlenumgebene St. Berhardinszeichen, umrahmt von reichem, symmetrisch angeordneten Laub- und Bandelwerk. Um 1720. H. 63 cm, Br. 39 cm. Oben halbrund; unter Glas.

530. **Kasel** aus lachsfarbenem, bunt broschiertem Seidenstoff: großes Blumenmuster. Besatz aus gelber Borte. Dazu zwei **Stolen** und ein **Kelchdeckchen.**

531. **Desgleichen** aus hellblauem Seidenmoiree; als Mittelstreifen chinesische Nadelmalerei in bunter Seide mit Blumenkörben, Ranken usw. Goldbortenbesatz. Futter aus gelbem Seidendamast. 18. Jahrh.

532-534. **Desgleichen** aus Gold- und Silberbrokat mit sehr reicher Reliefstickerei in Gold- und Silberfäden und Flittern: große Rankenmotive aus Reben, Ähren und Passionsblumen. Um 1800. Dazu zwei **Stolen.**

535-536. **Chorrock und Kasel** aus zartgrünem Brokat, bunt broschiert mit sehr großen Blumensträußen. Silberspitzeneinfassung. (Schadhaft.) 18. Jahrh.

537. **Kasel.** Mittelstreifen aus violettgrundigem, bunt broschiertem Seidenstoff; Seitenteile aus himmelblauem, groß geblümten Seidendamast. Besatz aus gelber Borte. 18. Jahrh.

538. **Desgleichen,** Mittelstreifen aus gelbgrundigem, bunt broschiertem Seidenstoff mit Ranken und Sträußen. Seitenteile aus zartblauem, dunkelblau und weiß geblümten Seidenstoff. Silberborteneinfassung. 18. Jahrh.

539. **Große Stickerei** auf rotem Seidensamt in Metall und bunten Seidenfäden: Um eine Mittelraute mit Choranspruch symmetrisch gruppierte, durch Vogelpaare belebte Blütenranken. Vierstreifige Bordüre, deren einer breiter Streifen ein symmetrisches Rankenmuster aufweist.
Türkei, 18.-19. Jahrh. H. 135 cm, Br. 85 cm. Holzrahmen.

540. **Stickereibild** (petit-point): Liebespaar am Brunnen. Umrahmt von Blumen und Ranken auf dunklem Grund. Blattrankenbordüre.
Französisch, 18. Jahrh. H. 122 cm, Br. 90 cm. Holzrahmen.

541. **Gothischer Bildteppich.** Porträt eines Prinzen von Aragon. Ritter in ganzer Figur mit hoher roter Kappe in langem, faltigem, mit einem Riemen gegürtetem Gewand; nach Art von Epitaph-Figuren, auf einem liegenden Windspiel stehend. Um den Hals den spanischen Greifenorden, die Linke auf ein Schriftband umwickeltes Schwert gestützt, mit der Rechten den Zipfel eines in scharfen Biegungen um seinen Kopf gelegten Schriftbandes haltend. Pflanzenbedeckter Erdboden, rechts eine hohe Erdbeerstaude, links unten ein verschlungenes Schriftband, links oben das von neunzackiger Krone überragte Wappen von Aragon. Über dem Hund in gothischen Minuskeln der Name

„Bonnefoy“. Schwarzgrundige Bordüre aus in Ovale gesetzten artischockenähnlichen Pflanzengebilden. Farben vorwiegend: Rot, Grün, Braun und Blau. Text der Schriftbänder: Spruch links unten: „Qui si humiliat exaltabitur (wer sich erniedrigt, soll erhöht werden); im oberen Spruchband kehren die Worte pacientia, scientia wieder.

Ende 14. Jahrh. H. 122 cm, Br. 90 cm. Holzrahmen. Abbildung Tafel 22.

542. **Spätgothischer Gobelin.** Himmelfahrt Christi. Im Vordergrund die großfigurige Gruppe der zwölf Apostel, die in lebhaftester Bewegung mit allen Zeichen des Erstaunens zu dem in engelumgebenen Wolken emporschwebenden Heiland aufschauen. Rechts im Hintergrund Golgatha, links Jerusalem. Farben: Mattgrün, Braun, Gelblich, Blau. 16. Jahrh. Größe 135×140 cm. Holzgeschnitzter alter Barockrahmen. Abbildung Tafel 23.

# Möbel.

543-559. **Großes Speisezimmer** im Barockstil. Eichenholz mit sehr reicher Schnitzerei.

(543). **Buffet**: links und rechts je ein von zwei gedrehten Säulen flankiertes eintüriges Schränkchen; Füllung mit Rollwerkornamenten und Cherubim. Unter der in der Mitte zurückspringenden Platte Schubladen; Spiegelrückwand flankiert von zwischen gedrehten Säulenpaaren stehenden Kriegerfiguren. Oben abgeschlossen durch verkröpftes Sims mit Akanthusranken und Pfeifenmotiv. H. 198 cm, L. 290 cm, T. 90 cm.

(544). **Kredenztisch**: auf Klauenfüßen ruhende Fußplatte; die eine grau gefleckte Marmorplatte tragenden Vorderstützen ganz bedeckt mit Blumen und Blattwerk; unter beiden Platten reiche Blumengehänge. Br. 120 cm, H. 90 cm, T. 63 cm.

(545). **Sehr großer Tisch**: bestehend aus zwei gleichen auch einzeln verwendbaren Teilen, deren aus je 16 Quadraten gebildete Platte auf je einem Kreuzgestellt mit Löwenköpfen und Trägervasen ruht. Reich geschnitzte Kanten mit Blattornamenten und Eierstabmotiv. H. 76 cm, Br. 184 cm, L. 368 cm.

(546-559). **Vierzehn reich geschnitzte Stühle**: geschweiftes, durch ebensolche Stege verbundenes Untergestell, ebenso wie die durchbrochene, geschweifte Lehne mit großen Rocaillezügen und Muschelmotiven verziert. Dunkelbraunrotes Lederpolster. Abbildung Tafel 24.

560. **Renaissance-Tisch**. Eichenholz, reich geschnitzt. Auf vier durch Leisten verbundenen vasenförmigen Füßen, die ebenso wie die Ecken und Mitten des mit zwei Schubkästen versehenen Oberteils mit zu Masken zusammenlaufenden Knorpelwerkornamenten in Flachrelief verziert sind. Eingelegte dunkelgraugrüne Marmorplatte.

Danzig. Um 1630. H. 91 cm. Plattengröße 120×91 cm.

561. **Großes Barock-Portal** mit zwei gedrehten Säulen auf hohen Postamenten mit großen Kapitellen, auf denen ein reich profiliertes Gesims mit Zahnschnittleiste ruht. In den Türwandungen Rundnischen mit Konsolen. H. ca. 250 cm, Br. 250 cm. Provenienz: Nachlaß Adalbert Matkowsky.

562. **Große Boullekommode** mit fünf Schubkästen, schwach gebogene Vorderwand. Auf der Platte das Wappen Bourbon-Condé, links und rechts Laub- und Bandelwerk-Baldachine mit Figuren; auf den Kastenstirnwänden, Seiten und Kanten sehr reiche Laub- und Bandelwerk-Kartuschen und -Ornamente aus Bronze auf Schildpattgrund. An den drei unteren Kästen je drei Griffe, an den beiden nebeneinanderliegenden oberen je einer.

Französisch, Anf. 18. Jahrh. H. 85 cm, L. 130 cm, T. 65 cm.

563. **Große bemalte Holzfigur** einer Heiligen, die ein Tuch haltende Linke weit vorgestreckt, die Rechte an die Brust gelegt; rotes Gewand, blauer Mantel mit roten Kanten, weißes Kopftuch.
Süddeutsch, 17. Jahrh. H. 120 cm.

564-565. **Ein Paar holzgeschnitzte Barockfiguren:** Apostel, sitzend, in lebhaften Gesten bewegt. Weiß mit teilweiser Vergoldung. H. 70 cm.

566. **Zylindrisches Zierschränkchen** mit Schubfach über der Tür; getragen von drei schlanken Säulen, die auf einer mit drei Klauenfüßen versehenen Fußplatte ruhen. Über den Säulen Karyatidenfiguren. Mahagoni, Schnitzereien vergoldet. Um 1800. H. 90 cm, Plattendurchm. 92 cm.

567. **Holländischer Schreibtisch** auf vier hohen, geschweiften Füßen mit fünf Schubfächern. Füllungen, Platte und Seiten ganz bedeckt mit sehr reicher, teilweise pastoser Goldlackarbeit, auf dunkelgrünem Grund: große und kleine, reich staffierte, chinesische Landschaften, Schwarz und Rot gehöht. Vergoldete Bronzebeschläge an den Ecken, Füßen und Kastenstirnwänden. 1. Hälfte 18. Jahrh. H. 82 cm, Br. 123 cm, T. 67 cm. Abbildung Tafel 24.

568. **Großes chinesisches Postament.** Holzgeschnitzt und vergoldet; mit großen, durchbrochen gearbeiteten Seerosenranken und Vogelfiguren. Bronzebeschläge. H. 80 cm, L. 170 cm, Br. 53 cm.

569-572. **Vier Eichenholz-Stühle;** reich geschnitzt mit Laub- und Bandelwerkmotiven und Wappen im Stil des 18. Jahrh; bronzefarbene Plüschpolster.

573. **Wiegenstuhl;** Nußholz, reich geschnitzt, im italienischen Barockstil, mit Rollwerkmotiven, Drachen und Masken. Bronzefarbenes Plüschpolster.

574-575. **Ein Paar Armlehnsessel** im Barockstil. Mahagonigestelle, geschnitzt mit Kartuschen. Sitz und Lehne mit gepreßtem und vergoldetem, farbigem Leder bezogen: große Vasen und Rollwerkmotive. Mit Buckelnägeln und bronzebeschlagenen Knäufen. Lehnenhöhe 160 cm.

576. **Kleiner Lehnstuhl,** zu den vorigen passend. H. 100 cm.

577. **Kleiner Rokokospiegel;** holzgeschnitzt und vergoldet mit Rocailleornament. 18. Jahrh.. H. 42 cm, Br. 31 cm.

578. **Zweitüriges Eckschränkchen.** Geschweifte Vorderseite. Türfüllungen bedeckt mit alter, chinesischer Lackmalerei: Päonienstrauch und Vögel in Gold und Rot auf schwarzem Grund. Vergoldete Bronzeeinfassung; dunkelrote Mamorplatte. H. 94 cm, Br. 78 cm, T. 52 cm.

579-580. **Zwei Mahagoni-Armsessel** im Empirestil, mit Bronzebeschlägen. Braunrote Plüschpolster.

581-582. **Ein Paar große Mahagoni-Armsessel** im Empirestil, mit reichen, vergoldeten Bronzebeschlägen. Am Kopfende von Festons gehaltenes Medaillon mit Venus und Amor. Grüne Seidenpolster mit goldgelben Kränzen.

583-584. **Ein Paar Mahagoni-Sessel** mit halbrunder Lehne. Reiche, vergoldete Bronzebeschläge: Frauenköpfe, Blattornamente und Rosetten. Zartgrüne, hellgemusterte Seidenpolster.

585. **Mahagoni-Armsessel** im Empirestil; die Armlehnen vorn in Schwanenhälse übergehend; vergoldete Bronzestege. Hellgrüne Seidenpolster mit goldgelben Kränzen.

586. **Mahagoni-Wandspiegel** mit tiefer Kehlung und eingelegtem Laubstab. Anfang 19. Jahrh. H. 168 cm, Br. 72 cm.

587. **Zweitüriges Anrichteschränkchen.** Mahagoni mit Fadeneinlagen. Unter der aufklappbaren Deckplatte verstellbare Einrichtung. Biedermeierzeit. L. 100 cm, T. 60 cm, H. 91 cm.

588. **Fünfteiliger chinesischer Ofenschirm**; holzgeschnitzt, mit plastischen Kirschbaumzweigen auf gegittertem Grund. H. 150 cm, Br. 156 cm.

589. **Holzgeschnitzter Engel** von einem Altar. Weiß mit goldenem Schurz. Norddeutsch, Ende 17. Jahrh. H. 53 cm.

590. **Alte Eichenholzfüllung** mit Relief: Isaaks Opferung. 16. Jahrh. H. 30 cm, Br. 25 cm.

# Verschiedenes.

591. **Große Porträt-Büste** aus weißem Marmor: Das Gesicht mit leichter Kopfneigung wenig nach rechts geneigt, von den schwer auf die Schulter fallenden Locken umrahmt. Unter dem fast geschlossenen Mantel wird das faltige, hochgeschlossene Obergewand und eine dichte Reihe von Westenknöpfen sichtbar. H. 73 cm, auf graugestreifter 25 cm hoher Säule mit weißer Basis. Abbildung Tafel 25.

592. **Sehr großer Bronze-Mörser**; reich profilierte Kegelstumpfform mit zwei kurzen, seitlichen Handhaben; im unteren Drittel zierliche Palmetten-Wellenranke, darüber auf jeder Seite je ein zwischen zwei großen Akanthusblättern stehende Kartusche mit Wappen.

Florenz, 16. Jahrh. H. 26 cm, oberer Durchm. 31 cm.

593. **Bronzemörser,** reich profiliert, mit breiter Mündung, Volutenhenkel; auf beiden Seiten der Leibung je eine zwischen großen Akanthusblättern stehende Frauenmaske in Rollwerkkartusche. Am Rand Inschrift: CARLO BONOMO RIPANO.

Italien, 1. Hälfte 16. Jahrh. H. 17 cm, Durchm. 20,5 cm. Abbildung Tafel 17.

594-595. **Ein Paar silbervergoldete, getriebene Leuchter**; passige Fußplatte, ebenso wie der profilierte Balusterschaft mit Kanneluren, Rocaillen und Ranken verziert (die Tüllen ergänzt).

Englisch, 18. Jahrh. Londoner Beschau. H. 31 cm. Gew. zus. 1220 g.

596. **Uhr.** Polisandergehäuse; im Grundriß eines an den Ecken verkröpften, halben Sechsecks; Beschläge und in Form von Voluten gestaltete Füße aus vergoldeter Bronze, ebenso wie die vier die oberen Ecken krönenden, rundplastischen Puttengestalten und der den oberen Abschluß bildende Adler. Reich graviertes Zifferblatt. Mitte 18. Jahrh. H. 61 cm.

597. **Bronze-Türklopfer**: Herkules auf einer Muschel stehend zwischen zwei zu ihm aufblickenden Löwen, die auf oben durch eine Kartusche verbundenen, einander abgekehrten Voluten ruhen.

Italienisch, im Stil des 16. Jahrh. H. 24 cm.

598. **Runde, kupfergetriebene Schale**; um eine flache Mittelrosette Palmettenbordüre; der äußere, hochwulstige Rand mit durch vier Rollwerkschnallen geteiltem, reichem Feston.

Italienisch, um 1600 cm. Durchm. 22 cm.

599. **Bronze-Tintenfaß**; runde Vasenform, von drei auf Akanthusvoluten sitzenden Puttenfigürchen getragen. Den Deckel krönt eine den linken Arm auf einen Delphin stützende Venus, die auf einem mit drei Masken verzierten Postament steht.

Italienisch, Ende 16. Jahrh. H. 23 cm.

600. **Großer, silbergetriebener Deckelhumpen** mit Teil- und Innenvergoldung. Zylindrisch, auf drei von Adlerklauen gehaltenen Kugeln ruhend. Auf der Leibung drei ovale, durch große Fruchtbüschel getrennte Medaillons mit den allegorischen Darstellungen von Sommer, Herbst und Winter. Auf dem Deckel in sehr hohem Relief Frühlingsallegorie, umschlossen von Lorbeerkranz und Feston mit drei ovalen Reserven, in die kleine Landschaften graviert sind. Als Daumenruhe in Voluten übergehende weibliche Herme; den Henkel bildet eine groteske Drachengestalt. Hamburger Beschau. Meisterzeichen: Kleeblatt und I R.=Jochim Rüsmeyer oder Jürgen Richels. (Vergl. M. Rosenberg, Der Goldschmiede Merkzeichen, II. Aufl. S. 368 Nr. 1585.) Provenienz: Sammlung Baron Karl v. Rothschild. H. 26 cm. Gew. 1800 g. Abbildung Tafel 26.

600a. **Weiße Marmorskulptur:** Idealbüste eines jungen Mädchens von W. Kniebe, 1911. H. 32 cm. Auf 26 cm hohem rotem Marmorsockel.

601. **Glaspokal mit Deckel** und Tiefschliffdekor. Runde Fußplatte mit Ranke, die sich auf dem gesprungenen Deckel wiederholt. Facettierter Balusterschaft; auf der glockenförmigen Kuppa große Rankenkartusche mit Hirschjagd. Inschrift: Jagen auf grüner heidt, ist der ieger, lust und freidt.
Böhmisch, 1. Hälfte 18. Jahrh. H. 31 cm.

602. **Schmiedeeiserner Leuchter** mit beweglicher Kerzenklemme.
Deutsch, 17. Jahrh. H. 35 cm.

603. **Bronze nach der Antike:** Trunkener Silen. Nach dem Neapeler Original. Grünliche Patina. Marmorsockel. H. 51 cm.

604. **Paßglas.** Kalt bemalt in Weiß: Reiter auf galoppierendem Pferd; auf der Rückseite Nelkenstrauß. Inschrift: Unverzagt mit Gott gewagt. 1696.
Thüringen, Ende 17. Jahrh. H. 17,5 cm.

605-605a. **Ein Paar messinggetriebene Blaker;** oval; um die konkave Mitte ein breiter Rand mit Blumenmotiven; passige Blender, zweiarmige Kerzenträger. 18. Jahrh. Gr. 40×31 cm.

606. **Große Reiterstatuette** aus Elfenbein und vergoldetem Silber: ein Fürst in spanischer Tracht vom Anfang des 17. Jahrh. auf reich geschirrtem Pferd, dessen große Decke, ebenso wie Sattel und Riemenzeug aus reich mit Halbedelsteinen besetztem, vergoldetem Silber getrieben ist; mit großen Renaissance-Ornamenten, Masken und Festons. Prunkstück im Stil des 17. Jahrh. Auf Holzsockel. H. 42 cm, L. 38 cm.

607. **Altes indisches Schmuckstück;** oval, mit transluzinem Gold unterlegte, zierlich ausgeprägte und gravierte Goldplatte: Elefantenkampf mit Zuschauergruppen. 17.-18. Jahrh. Gr. 4×5,5 cm.

608. **Große, silbergetriebene Deckelterrine,** innen vergoldet. Runder Fuß mit kurzem Schaft; Leibung eingezogen. Zwei Blattwerkgriffe. Rand mit Rocaillen. Berliner Beschau. Gestempelt: Humbert. Anfang 19. Jahrh. H. 32 cm. Gew. 1400 g.

609. **Desgleichen,** innen vergoldet. Die drei Füße ebenso wie die Henkel aus Rocaillen gebildet. Ananasknauf; in schrägliegenden Wulsten gebuckelt. Mitte 18. Jahrh. Meisterzeichen I. G. H. H. 31 cm, Durchm. 28 cm. Gew. 4150 g.

610-613. **Zwei Paar silberne Leuchter;** viereckige Fußplatte, kannelierter, auf mit Blütengehängen verziertem Sockel ruhender Schaft. Empirezeit. H. 25,5 cm. Gew. zus. 2160 g.

614-614a. **Ein Paar messinggetriebene Blaker,** achteckig; mit großen Buckeln und Fruchtbüscheln. Runde Blender mit Herzbuckeln; fünfarmige Kerzenträger. Gr. 67×62 cm.

615. **Silbernes Lämpchen** von auf silbernem Fuß stehendem Bronzefigürchen getragen. Empirezeit. H. 22 cm.

616. **Drei alte Sektkelche.** Empirezeit.

617. **Fünf schlanke Südweingläser** mit Luftblase im Schaft.

618-618b. **Drei gerahmte Farbendrucke** von Pregioni: Ansichten von Konstantinopel. Gr.-Qu.-Fol.

619-619b. **Drei Desgleichen** von demselben: türkische Volkstypen. Gr.-Fol.

620-621. **Zwei Desgleichen,** ebenso; oval.

622. **Gerahmter Kupferstich** von Meno Haas nach L. Wolf: Friedrich der Große im Park von Sanssouci reitend. Mit Rand. Gr.-Fol.

623. **Desgleichen** von F. Grundmann nach C. Begas: Winzerfamilie. Mit Rand. Gr.-Fol.

624. **Große, kupfergetriebene Wandschüssel;** im Mittelrund Fruchtkorb und Initialen A. B. H.; auf dem Rand Feston aus Blumen und Früchten. Um 1800. Durchm. 51,5 cm.

625. **Große, dunkelgrün getönte Metallvase** in antiker, flacher Schalenform, Mit Holzfuß. H. 30 cm, Durchm. 39 cm.

626. **Bronzestatuette** nach der Antike: der Borghesische Fechter. Hellbraun getönt. H. 46 cm.

627. **Desgleichen:** tanzender Silen nach dem Original im Neapeler Museum. Stumpfbräunliche Patina. H. 80 cm.

628. **Kaminuhr** aus schwarzem Marmor mit Goldlinien. Als Postament ausgestaltet für große Reiter-Statuette des den Drachen bekämpfenden heiligen Georg. H. 80 cm, Br. 60 cm.

629. **Großer, kupfergetriebener Palmkübel** mit Blüten und Fruchtzweigen; auf kleinem, chinesischem Porzellansockel. H. 55 cm, Durchm. 40 cm.

630. **Moderner Blumenständer** auf schlankem Schaft. Bronze mit Kupferbeschlägen. Nach Entwurf von Hentschel, Berlin. H. 118 cm.

631. **Majolika-Frauenbüste**; farbig bemalt im Stil der italienischen Hochrenaissance. H. 48 cm.

632. **Alte, kupfergetriebene Wandschüssel**; im Spiegel Rosette, auf dem Rand Weinrebenranke. Durchm. 44 cm.

633. **Großes Stobwasser-Tablett**; oval: romantische Waldlandschaft mit Bach, an dem ein Mann ruht; ein Rudel Hirsche als Staffage. Vergoldete Bronzegriffe. Um 1810. Gr. 88×68 cm.

634. **Schrankschloß**, mit zierlichen Ranken graviert. 17. Jahrh. L. 27 cm.

635. **Empire-Uhr**, bronzevergoldet. Kreisförmiges Gehäuse mit Faunen als Träger. Als Bekrönung ein Adler. H. 16 cm.

636. **Teekanne** aus Zinn, mit Bügelhenkel, Maskenausguß. Glatte, profilierte Karnisform. Auf dem Boden Marken.
Schweiz, 17. Jahrh. H. 17 cm.

637. **Kleiner Nürnberger Zinnteller** mit Reliefdekor. Im Fond der auferstehende Christus, auf dem Rande die Apostel. 17. Jahrh. Durchm. 20 cm.

638. **Desgleichen**. Im Fond: Erschaffung der Eva. Auf dem Rande die vier Jahreszeiten. Durchm. 18 cm.

639. **Desgleichen**. Im Fond: Reiterbildnis Kaiser Ferdinands II. Auf dem Rande elf Kaiser. Durchm. 20 cm.

640. **Zinn-Schüssel** mit flachem Reliefdekor; im vertieften Fond ein Medaillon mit einer Fortuna; auf dem Rande Rankenwerk mit Vögeln und Figuren. Arbeit des Nic. Horchheimer. Schaumarke in einem Schild mit A. P. Durchm. 28 cm.

641. **Antike Bronze**: vollbärtiger Mann in enganliegendem Gewand, von einer Schlange eng umwunden.
Römisch. H. 28 cm.

642. **Marmorkopf** einer vornehmen Dame mit diademartig angeordneter Haartracht. H. 25 cm.

643. **Antiker Marmorkopf** eines Mannes mit streng stilisiertem Bart und Diadem im Haar. H. 22 cm.

644. **Marmorskulptur**: Kopf einer Doppelherme (Janus?). H. 25 cm.

645. **Antike Marmorbüste**: Herkules. H. 19 cm. Auf profiliertem Sockel.

646. **Desgleichen**: Göttin mit symmetrisch gescheiteltem, lockigem Haar, das zu einem Knoten, von dem zwei Flechten ausgehen, angeordnet ist. H. 24 cm. Schwarz-roter Marmorsockel.

647-650. **Zwei Paar geschnitzte Eichenholzfüllungen** mit Hochrenaissance-Ornamenten und vorspringenden Köpfen.
Norddeutsch, Ende 18. Jahrh. Gr. 48×12,5 cm bezw. 36×26 cm.

651. **Holzgeschnitzter Bilderrahmen**; rund gewölbter, durchbrochener Akanthuswulst zwischen Flammleisten. 17. Jahrh. Gr. 55×51 cm.

652. **Alter Buchdeckel** mit dünnlinigem Rankenmuster, gepreßtes Leder, silbergetriebener Beschlag in Form von reich ausgestatteten Rokokokartuschen; auf den Ecken Cherubim bezw. Muscheln.

653. **Viereckige Unterglas-Miniatur**: junges Mädchen in bürgerlicher Rokoko-Tracht, grauem Rock, cremefarbener Schoßjacke, rotem, spitzenbesetztem Häubchen, eine Rose in der schwarz behandschuhten Rechten haltend. Alter vergoldeter Holzrahmen. 18. Jahrh. H. 10,5 cm, Br. 6,5 cm.

654. **Viereckige Ölminiatur** auf Holz. Junge Frau in der Tracht des 16. Jahrh.: schwarze Taille mit hohem, mit weißen Spitzen besetztem, offenem Kragen und weißen Ärmeln; die Hände übereinandergelegt; weiße Haube. Datiert 1560. In Farben angedeuteter viereckiger Rahmen mit rundem Ausschnitt. Gr. 9×8 cm.

655. **Runde Buchsmedaille.** Relief-Brustbild eines älteren Mannes im Profil nach rechts mit Barett und pelzbesetzter Schaube, eine Kette um den Hals 16. Jahrh. Durchm. 6,5 cm.

656. **Ovale Miniatur** auf Kupfer. Vornehmer jüngerer Herr in dunkelblauem Rock mit weißem Spitzenjabot und auf die Schultern herabfallenden, dunkelbraunen Locken. Kupfervergoldeter Rahmen mit Barockvoluten, Gehängen und Muschelornament als Krönung. Um 1700. Gr. 4,5×3,5 cm.

657. **Runde Miniatur** auf Elfenbein: M^me^ de Lavallière in weißem Empirekleid und rotem, von den Schultern fallendem Schal; gescheitelte Lockenfrisur mit goldenem Kamm; um den Hals vierreihige Kette; grauer Hintergrund. Schwarzer, profilierter Rahmen. Um 1830. Durchm. 5,5 cm.

658. **Alte Holzskulptur**: stehender Stier; achteckige, Erdboden andeutende Fußplatte. H. 21 cm, L. 31 cm.

659-659a. **Ein Paar Egermann-Vasen** aus rotem Glas mit weißem Mattschliff: Hirsche unter großen Bäumen. 1. Hälfte 19. Jahrh. H. 29 cm.

660. **Alter Zinnkrug.** Birnform auf Ringfuß; reliefierter (erneuerter) Deckel.

661. **Rautenförmige Pfefferkuchenform**; geschnitzt mit dem Sündenfall und einem Doppeladler. Gr. 21,5×13 cm.

662. **Kleines holzgeschnitztes Kreuz** mit Szenen aus der biblischen Geschichte, in vertieftem Relief geschnitzt.
Russisch, 17. Jahrh. Gr. 12×9 cm.

663. **Dunkelrotes Biedermeierglas** mit Ornamenten in Gold und Silber. Um 1830.

664. **Zuckerdose** aus dunkelrotem Glas; achtkantig; vergoldete Montierung.

665-666. **Zwei alte goldene Fingerringe,** der eine in Schlangenform mit Granaten.

667. **Alte gothische Lederkasel** mit aufgelegtem, rotem Tuchgrund und großem Akanthusmuster.
Spanisch. (Schadhaft.)

668. **Fragment eines Glasfensters,** aus zahlreichen, kleinen Teilen zusammengesetzt; grün und violettes Rautenmuster.
Deutsch, 16.-17. Jahrh. Br. 42 cm, L. ca. 40 cm.

669. **Große runde Zinnschüssel.** 18. Jahrh. Durchm. 38 cm.

670-671. **Ein Paar glatte runde Zinnteller.** 18.-19. Jahrh. Durchm. 24 cm.

672. **Alter tiefer runder Zinnapf** mit schmalem Rand. Durchm. 29 cm.

673. **Alter runder Zinnapf** mit steilem Rand. Durchm. 28 cm.

674. **Alte runde Zinnschüssel** mit späterer Gravierung: Ehepaar in der Tracht des 17. Jahrh. Durchm. 30 cm.

675-676. **Ein Paar runde Zinnschüsseln** mit gebogtem Rand; eingraviert Wappen bezw. Rehe. Durchm. 30 cm.

677. **Große Partisane;** kurze, geflammte Klinge, die in einem reich gravierten Doppeladler übergeht. Alter Schaft mit blaugelber Seidentroddel. 17. Jahrh.

678. **Japanisches Langschwert.** Eisengeschnittenes, tauschiertes Stichblatt, vergoldete Menukis in Form von Kindergestalten. Schwarze Lackscheide.

679. **Große, arabische Flinte** mit eingelegten Silberfaden-Ornamenten, reich geschnittenem Lauf und Steinschloß.

680-681. **Zwei chinesische Trabanten-Spieße** mit kurzen, gebogenen Klingen. Seidentroddeln.

682. **Kleiner Karabiner** mit Tromblon. Reich eingelegter Kolben, eisengeschnittener und tauschierter Lauf, Feuersteinschloß. 18. Jahrh.

683-684. **Zwei indische Tigerzungen;** goldtauschierter Griff. Grüne Samtscheide.

685. **Kurzes persisches Dolchmesser;** goldtauschiert; Horngriff.

686. **Lederscheide.**

687. **Indischer Krummdolch;** goldtauschiert; Griff und Scheide reich ornamentiert; eisengeschnitten.

688. **Kurzer Handschar;** moderne Klinge. Elfenbeingriff, ebenso wie die silberbeschlagene Scheide mit Korallen besetzt.

689. **Persischer Krummdolch** in reich verzierter, eisengeschnittener Scheide; ebensolcher Griff.

690. **Desgleichen;** damaszierte Klinge, glatter Elfenbeingriff, silberbeschlagene Lederscheide.

691. **Orientalisches sichelförmiges Messer.** Metallbeschlagener Holzgriff, Lederscheide.

692. **Indischer Krummdolch;** reich verzierte Silberscheide.

693-694. **Ein Paar indo-persische Dolchmesser.** Klingenansatz und Griff geätzt.

695. **Mandau;** geflammt, damasziert. Südseeinseln. Holzgriff in stilisierter Vogelkopfform.

696. **Dolchmesser,** reich tauschiert; korallenbesetzter, metallbeschlagener Beingriff. Balkanländer.

697. **Persisches Dolchmesser;** silberbeschlagene Scheide, Horngriff.

698. **Albanesischer Handschar.** Beingriff; reich geätzter Scheidenbeschlag.

699. **Antik-römisches Kurzschwert;** auf der einen Seite der breiten, dreieckigen Klinge eingeschnitten: Romulus und Remus von der Wölfin gesäugt. Tauschierte Palmettenbordüren. Horngriff.

700-702. **Konvolut:** orientalische Gürtelschnalle: Bronze mit bunten Emailrosetten und zwei alte spanische Bronzegriffe mit Medusenhaupt.

703-704. **Zwei orientalische Feuersteinpistolen,** reich tauschiert mit dünnlinigem Rankenmuster; die eine überdies mit Perlmutterdreieck.

705-706. **Ein Paar kleine Reiterpistolen;** Tromblons mit Flintenkolben; Tauschierungen wie bei den vorigen; reiche Goldtauschierung an Schloß und Lauf. 18. Jahrh.

707. **Desgleichen,** ähnlich; einfacher.

708. **Alte orientalische Feuersteinflinte;** Elfenbeinkolben, durchbrochene Silberbeschläge in Form von Laub- und Bandelwerkranken am Schaft; Schloß und Lauf goldtauschiert. 18. Jahrh.

709. **Persisches Schwert.** Beingriff; Klinge mit sehr reicher Goldtauschierung; schwarze Lederscheide mit getriebenem Silberbeschlag. 18. Jahrh.

710-711. **Zwei alte Hirschfänger** mit Hirschhorngriffen aus Reiterdegen umgearbeitet. 17. Jahrh.

712. **Alter Karabiner** mit Feuersteinschloß. 18. Jahrh.

713-714. **Alter gothischer Ringkragen** und **Nackenstück** eines Panzers mit geätzten Ranken und Engelsfigur.

715. **Japanischer Helm,** schwarz lackiert, mit dreifachem Schutzring.

716. **Japanisches Kurzschwert** mit Beimesser in schwarzer Lackscheide.

717. **Desgleichen,** ähnlich; Haifischhaut bezogener Griff mit Menukis; durchbrochenes Stichblatt.

718. **Desgleichen,** ähnlich; mit Beimesser.

719-721. **Ein Paar große Reiterpistolen** mit Feuersteinschloß. Bronzebeschläge, und alte **Pistole** mit Pistonschloß.

722. **Chinesischer Trabantenstab,** mit rotem Stoff bezogen und aufgenagelten, alten, europäischen Münzen.

# 3. AUKTIONSTAG

## Donnerstag, den 15. Februar 1917, vorm. 10-2 Uhr

Nr. 723 - 988

# Porzellan.

723. **Porzellan-Teekanne,** gerippt, mit blauem, goldgehöhtem Behangmuster. Bl. Marke-Rauenstein.

724. **Meißener Teekännchen** mit bunten, indianischen Blumen. 18. Jahrh. Schwertermarke mit Stern.

725. **Ovale Berliner Deckelterrine,** Muster „Neu-Ozier" mit großen bunten Blumensträußen. Auf dem Deckel Knäbchen mit Füllhorn. Zeptermarke. 19. Jahrh. H. 31 cm.

726-731. **Kaffeeservice,** bestehend aus zwei Kannen, Sahnengießer, Zuckerdose, Spülkumme und sechs Tassen mit Untertassen. Kantige Formen; dunkelblau mit reicher Vergoldung. Biedermeierzeit.

732. **Runde Porzellan-Deckeldose,** gerippt, mit indianischen Blumen in Purpur. Thüringen. 18. Jahrh. H. 8 cm.

733. **Französische Empiretasse,** orangegelb mit reicher Vergoldung; vorn Rundbild in Sepia: kniendes Mädchen, eine Rose entblätternd. Dagoty. Anfang 19. Jahrh.

734-737. **Vier kleine runde Chinaschälchen,** blauweiß, mit Ranken. Durchm. 9 cm.

738-739. **Ein Paar französische Porzellanfiguren:** Chinese und Chinesin; bunt bemalt. Jean Petit; um 1830. H. 18 cm.

740. **Meißener Statuette:** Dame in fantastischer orientalischer Tracht: blauen Hosen, violettem Obergewand, gelbem Mantel; in der Rechten ein Zepter, in der Linken ein Weihrauchfaß. Goldgehöhter Rocaillesockel. Ende 18. Jahrh. Schwertermarke mit Stern. H. 15,5 cm (unwesentliche Bestoßungen).

741-747. **Empire-Service,** weiß mit reichen Goldkanten; bestehend aus zwei Kannen, Sahnengießer, Zuckerdose, runder Kumme, viereckigem Schälchen, 12 Tassen mit Untertassen. Anfang 19. Jahrh.

748. **Neunzehn Mittelteller,** weiß mit goldener Mittelrosette und Kante. Durchmesser 20 cm.

749. **Biedermeier-Tasse,** reich vergoldet mit zierlichen Bordüren; im Boden bunter Blumenstrauß. Um 1830.

750. **Desgleichen,** kantige Form, mit reicher Vergoldung und bunten, plastischen Blumen. Um 1830.

751. **Große Bouillon-Tasse,** mit bunter Blumenbordüre, Goldranke auf der nicht dazugehörigen Untertasse.

752-753. **Teekännchen,** weiß-gold. Blaue Marke S. P. M. Um 1850. Weißgoldene **Teebüchse** in Fäßchenform.

754. **Wiener Schreibzeug:** rechteckige Schale, Tinten- und Sandfaß würfelförmig; bunt bemalt mit Streublumen. Um 1800. Blaue Marke Bindenschild. L. 25 cm.

755. **Empire-Tasse,** reich vergoldet, mit Blumengirlanden; vorne Ansicht vom Wall in Bremen. Anfang 19. Jahrh.

756. **Desgleichen,** Becherform; reich vergoldet, mit romantischer Landschaft. Um 1820.

757. **Biedermeier-Tasse.** Schalenform, mit Immergrün-Bordüren. Um 1830.

758. **Desgleichen,** mit grünen Spitzbogenbordüren; im Boden kleine Landschaft. Um 1830.

759. **Desgleichen,** im Boden Zweig mit Äpfeln. Um 1830.

760. **Porzellan-Schreibzeug,** in Form einer Doppelmuschel; hellachsfarben mit Goldlinien. Anfang 19. Jahrh.

761. **Meißener Kuchenkorb,** weiß-gold, mit Reliefbordüren. Schwertermarke. Um 1850.

762. **Große Empire-Vase,** schlanke Eiform mit breitem Hals, viereckige Fußplatte; als Schulterhenkel zwei geflügelte Mädchenherzen. Vorn Medaillon mit farbigem Brustbild einer Orientalin, auf der Rückseite Rosenstrauß in ausradiertem Gold. Auf vergoldeter Bronzeplatte mit Klauenfüßen.
Sèvres, um 1825. H. 46 cm.

763. **Berliner Statuette:** Clio, aufgeschlagenes Buch in der Linken, Schreibrohr in der Rechten; gelbgefütterter Mantel, lachsfarbenes Gewand mit violetten Blümchen, goldgehöhter Rocaillesockel. 18. Jahrh. Zeptermarke. H. 18 cm.
Abbildung Tafel 31.

764. **Desgleichen:** Ceres mit Mauerkrone, Füllhorn und Schlüssel. Violett gestreifter Kopfschleier, blaugolden geblümtes Gewand. Viereckiger Sockel. 18. Jahrh. Zeptermarke. H. 16 cm. Abbildung Tafel 31.

765-766. **Ein Paar Frankenthaler Statuetten:** Orientale und Orientalin. a) schnurrbärtiger Mann mitfantastisch großem Palmblatthut; grün geblümtes, weißes Gewand aus Ärmeljacke und Pumphose bestehend; in der Rechten eine schwarze Muschel mit Früchten haltend. Erdsockel mit Baumstumpf und goldgehöhten Rocaillen. 18. Jahrh. Blaue Marke C. T. und Krone. H. 12,5 cm. b) Mädchen in lang herabhängendem, weiß-goldenem Kopfputz, weitärmeliger, rotgeblümter Jacke, violett gestreiftem Rock. Obstkorb in den Händen. 18. Jahrh. Marke und Sockel wie beim vorigen. H. 12 cm.
Abbildung Tafel 31.

767. **Meißener Figur:** Mädchen mit Blumenkorb und Strauß; weißes Hemd, violetter, gelbgefütterter, um die Hüften gelegter Mantel, Oberkörper und Beine nackt; zu ihren Füßen Nest mit Henne. Goldgehöhter Rocaillesockel. Um 1750. H. 14 cm.
Abbildung Tafel 31.

768. **Desgleichen:** Mädchen mit Blumenvase, in buntgeblümtem, violett gefüttertem Schultermantel, der die linke Körperhälfte unbedeckt läßt. Zu den Füßen graugefleckte Katze. Um 1750. Schwertermarke. H. 12,5 cm.
Abbildung Tafel 31.

769. **Meißener Figur:** Flora, mit farbigem Blumenkranz auf dem schwarzem Haar, weißem Gewand und purpurnem, drapiertem Obergewand mit goldenen Sternblüten, auf ein goldreliefiertes Postament einen Korb mit farbigen Blumen stützend. Backsteinsockel mit grünen Tupfen. Um 1735. H. 12 cm.
Abbildung Tafel 32.

770. **Desgleichen:** Sitzender Knabe als Winzer, auf eine Kiepe gelehnt, eine Traube in der erhobenen rechten Hand. Grüner Rock, rotgeblümte Weste, lila Hosen. Backsteinsockel mit goldreliefierten Rocaillen. Um 1750. Blaue Schwertermarke. H. 11,5 cm.
Abbildung Tafel 32.

771. **Ludwigsburger Jagdgruppe:** Fliehender Hirsch, der von drei graugefleckten Hetzhunden angefallen wird. Grasbewachsener Erdsockel. Natürlich staffiert. Um 1770. Marke: Blaues C. C. H. 20 cm. (Kleine Ausbesserungen.)
Abbildung Tafel 32.

772. **Fürstenberger Porzellanfigur:** Kutscher, stehend mit einem Stalleimer in der linken Hand, in der rechten eine (abgebrochene) Pfeife. Schwarzer Dreispitz mit Goldtresse, pfirsichfarbener Rock, hohe schwarze Stiefel. Der quadratische Sockel mit Braun und Grün staffiert. Um 1785. Marke: Blaues F und eingepreßte No. 2. H. 9,5 cm. (Am Hut bestoßen.)

773. **Meißener Puttenfigur,** ein goldenes Glöckchen in der Hand haltend. Hellgelbe Draperie mit purpurnen Sternblüten, Backsteinsockel mit aufgelegten grünen Blättchen. Um 1750. Schwertermarke. H. 8,5 cm.

774. **Desgleichen,** als Kavalier verkleidet, mit Knotenperücke, lila Rock und purpurgestreifter Schärpe; in den Händen Hut und Stock. Backsteinsockel mit aufgelegten farbigen Blumen. Um 1750. Schwertermarke. H. 9,5 cm. (Die Flügel fehlen.)

775. **Desgleichen,** als Dame verkleidet, mit Häubchen und grünem, rosa gefüttertem Kleid, das vorn über dem kurzen, gelben Reifrock hochgeschlagen ist. Backsteinsockel mit aufgelegten farbigen Blumen und goldstaffierten Rocaillen. Um 1750. H. 9,5 cm. (Die Flügel und die linke Hand fehlen.)

776. **Desgleichen,** als Kaninchenverkäuferin verkleidet, mit weißem Kopftuch, rotlila Schultertuch mit goldnen Punktsternen, hellgelber Draperie, rotlila Socken und gelben Schnabelschuhen. Um die Schultern ein Köcher und ein Kasten mit einem Kaninchen. Um 1750. Backsteinsockel mit goldstaffierten Rocaillen. H. 10 cm.

777. **Meißener Figur:** Mädchen mit blaßgelbem Hütchen, rosa Jacke, grauem Rock und indianisch geblümter Schürze, die es mit beiden Händen hochhebt. Backsteinsockel mit aufgelegten farbigen Blumen und goldstaffierten Rocaillen. Um 1750. H. 125 cm. Abbildung Tafel 32.

778. **Desgleichen:** Knabe mit lila Hut, rosa Rock, graulila, indianisch geblümter Weste mit grüner Schärpe und blaßgelben Hosen. Backsteinsockel mit aufgelegten farbigen Blumen. Um 1750. Blaue Schwertermarke. H. 13 cm. Abbildung Tafel 32.

779. **Desgleichen:** Tanzendes Mädchen, die Hände in den Hüften. Weißes Häubchen, graulila, getupftes Mieder, weißes geblümtes Kleid mit blauen und gelben Streifen. Backsteinsockel mit aufgelegten farbigen Blumen und goldstaffierten Rocaillen. 2. Hälfte 18. Jahrh. Schwertermarke H. 12 cm.

780. **Desgleichen:** Mädchen mit Blumenkorb. Blaßgelber runder Hut, rosa Mieder, weißer, gelb und blau gestreifter Rock. Backsteinsockel mit aufgelegten grünen Blättchen und goldstaffierten Rocaillen. 2. Hälfte 18. Jahrh. Schwertermarke mit Stern. H. 12,5 cm.

781-782. **Ein Paar Meißener Puttenfiguren:** Mathematik und Geographie. Mit Tafel und Griffel in den Händen und indianisch geblümter, gelbgefütterter Draperie; bez. mit Globus und purpurner geblümter Draperie. Quadratische Backsteinplinthen. Um 1740. Schwertermarke. H. 12 cm. (Der rechte Arm des zweiten Putto gekittet.)

783. **Porzellan-Zierstück.** In Form einer von einem Herzogshut bekrönten doppelten Rocaille-Kartusche mit dem vergoldeten Namenszug E. A. und aufgelegten Blumenranken. Die Kartuschen mit Gold, Purpur und Blau, die Krone und die Blumen naturalistisch staffiert. Der Fuß in Bronze gefaßt. Fürstenberg? Ohne Marke. H. 12 cm.

784. **Wegeliputto,** als Koch verkleidet mit purpur geringelter Kappe, weißer Schürze und Bratpfanne, die er über einen Feuertopf hält. Backsteinsockel mit goldstaffierten Rocaillen. Um 1755. Marke: W. H. 10 cm. (Ein Flügel fehlt.)

785-786. **Zwei Berliner Tierstatuetten:** sitzende Bologneser. Der eine schwarz gefleckt auf weißem Kissen mit purpurnen und grünen Streifen, der andre braun gefleckt auf rotlila Kissen mit Goldquasten. Um 1780. Zeptermarken. H. 7,5 cm. Abbildung Tafel 32.

787. **Berliner Tierstatuette:** stehende Katze. Graugefleckt mit rotem, goldgesäumtem Halsband. Mit Hellgrün und Hellbraun staffiertem Erdsockel. Um 1780. Zeptermarke. H. 6. cm. Abbildung Tafel 32.

788. **Meißener Schäfchen,** schwarzgrau gefleckt. Backsteinsockel mit aufgelegten Blümchen mit schwarzen Blättern. Um 1740. H. 4,5 cm. (Etwas bestoßen.)

789-790. **Ein Paar Meißener Blumentöpfchen** mit farbigen Maskarons, blaugrünstaffierten Zweigen, purpurstaffiertem Fußring und farbiger Insekten- bezw. Blumenmalerei. Darin natürlich staffiertes Zitronenbäumchen bezw. (sehr defekte) Tulpen. Zweite Hälfte 18. Jahrh. Schwertermarke mit Punkt bezw. Stern. H. 17 cm bezw. der Töpfe allein 5,5 cm.

791. **Berliner Figur:** Knabe als Winter, mit dunkelgrauer Pelzmütze, braunem Rock, lederfarbener Hose und schwarzen Schuhen. Der quadratische Erdsockel mit blassem Braun und Grau staffiert. Um 1780. Zeptermarke. H. 16 cm. (Die am linken Arm hängenden Schlittschuhe fehlen.)

792. **Desgleichen:** Knabe mit Vogelbauer in der linken Hand, auf der rechten Hand sitzt ein Vogel. Grauer, runder Hut mit lila Rand, gelbroter Rock mit blauem Futter, hellgelbe Hosen. Der quadratische Erdsockel leicht mit hellem Grün staffiert. Um 1780. Zeptermarke. H. 16 cm. (Der Kopf gekittet, der linke Arm und das Bauer ergänzt.)

793. **Desgleichen:** Amphitrite mit Muscheldiadem und rotlila, innen blaßgelber Draperie. In den Händen goldenes Zepter und Schilf, zu ihren Füßen ein Delphin. Der quadratische Sockel leicht mit hellem Grün staffiert. Um 1780. H. 13 cm.

794. **Desgleichen:** Putto als Amerika, mit bunter Federkrone und -Schurz, an der linken Hüfte Bogen und Köcher. Der quadratische Sockel leicht mit Grün staffiert. Um 1780. Zeptermarke. H. 12 cm. (Der Kopf beschädigt und angekittet, Bogen und Schurz defekt.)

795. **Desgleichen:** Kind mit Böckchen auf der Schulter. Rotlila Hut mit grünem Blattstrauß, gelber Schurz, Hirtentasche mit Weintrauben. Backsteinsockel mit aufgelegten, grünen Blättern und Weintraube, hellgrünstaffiertem Baumstumpf und hellbraun staffierten Rocaillen. Um 1764. Ohne Marke. H. 13 cm. (Der Hut und die Extremitäten des Böckchens beschädigt.)

796. **Desgleichen:** Putto als Amphitrite, nackt, neben einer großen wasserspendenden, rosastaffierten Muschel stehend, um die sich Schilf rankt. Quadratischer Sockel mit grünem Blattwerk und roter Koralle. Um 1780. Zeptermarke. (Geringe Defekte.)

797. **Berliner Biskuitputto,** neben einem Blumenkorb am Boden kniend. Flacher Felssockel mit aufgelegten Blumen. Um 1800. Ohne Marke. H. 7 cm.

798. **Berliner Putto,** als Harlekin verkleidet, mit rundem, hellgrauem Hut und buntgesticktem Anzug, in der linken Hand eine Maske haltend. Der runde Erdsockel leicht mit Grün staffiert. Um 1775. Zeptermarke. H. 9 cm. (Der defekte rechte Arm gekittet, die Flügel fehlen.)

799. **Berliner Milchkännchen**: eiförmig mit bunten Streublümchen zwischen Goldreifen. Rocaille-Henkel und Ausguß mit Goldstaffierung. Um 1775. Zeptermarke. H. 7 cm. (Der Deckel fehlt.)

800. **Berliner Miniaturfigur**: schreitende Bäuerin mit Henkelkorb. Rote Kappe, lila Mieder, malvenfarbener Rock. Der quadratische Sockel mit Grün staffiert. Um 1775. H. 4,5 cm.

801. **Berliner Figur**: Knabe als holländischer Schiffer; neben einem Koffer stehend. Weiß glasiert. Um 1780. H. 11 cm. (Die linke Hand ergänzt.)

802. **Berliner Figur**: Kutscher mit Stalleimer in der linken Hand. Schwarzer Dreispitz, hellroter Rock mit hellgrünem Futter, lila Hosen, schwarze Stiefel. Der quadratische Sockel leicht mit Grün staffiert. Um 1780. Zeptermarke. H. 8,5 cm.

803. **Desgleichen**: Schornsteinfeger mit schwarzem Hut, grauem Rock und hellbraunen Hosen. Unter dem Arm ein Besen. Der quadratische Sockel leicht mit Grün staffiert. Um 1780. H. 8,5 cm. (Der Kopf angekittet, der Besen defekt.)

804-805. **Ein Paar Berliner Figuren**: schreitender Knabe mit Weinbütte auf dem Rücken, und Mädchen mit Gemüsekiepe. Grauer Hut, hellblaue Jacke, hellgelbe Hosen bezw. purpurne Haube, hellgrünes Mieder, hellroter Rock. Die quadratischen Sockel leicht mit Grün staffiert. Um 1775. Zeptermarke. H. 9 cm. (Kleine Defekte.)

806. **Berliner Figur**: Sauergurkenjunge mit schwarzem Hut, orange gestreiftem Rock, grüngestreifter Weste, lila Hosen. Der quadratische Sockel leicht mit Grün staffiert. Um 1780. Zeptermarke. H. 11 cm. (Am Hut ausgebessert.)

807. **Desgleichen**: Milchmädchen ihr Geld zählend. Rosa Kopftuch mit schwarzen Punkten, hellgelbes Mieder, hellroter Rock. Der quadratische Sockel leicht mit Grün staffiert. Um 1780. Zeptermarke. H. 11 cm. (An der Hand beschädigt.)

808. **Desgleichen**: Tirolerin mit Galanteriewaren in einem Kasten. Runder blaßgrauer Hut mit rosa Rand, rotes gestreiftes Mieder, lila Rock, rote Schuhe. Der quadratische Sockel leicht mit Grün staffiert. Um 1780. Zeptermarke. H. 11,5 cm. (Der Kopf beschädigt und angekittet.)

809-810. **Ein Paar Berliner Figuren**: Knabe und Mädchen als Marketender und Marketenderin. Grauer Hut, lila Rock, rotpunktierte Weste, gelbe Hosen, schwarze Stulpenstiefel bezw. runder grauer Hut, blaßgelbes Jäckchen mit rotkarriertem Schultertuch, lila Rock mit gelbrot und weiß gestreifter Schürze. Die quadratischen Sockel leicht mit Grün staffiert. Um 1780. Zeptermarken. H. 11 und 11,5 cm. (An den Hüten beschädigt.)

811-812. **Ein Paar Berliner Figuren**: Sauergurkenjunge und Bücklingsmädchen. Schwarzer Hut, hellgrauer Rock, rotpunktierte Weste, hellgelbe Hosen; bezw. hellpurpurnes Häubchen, gelbes Jäckchen, lila Rock. Die quadratischen Sockel mit Grün staffiert. Um 1780. Zeptermarken. H. 11,5 und 11 cm.

813. **Berliner Figur:** Der Dezember. Knabe als Schlächter mit roter Pelzmütze, brauner Weste, rotlila Hosen und Schürze. In den Händen Beil und Wursttrichter. Der quadratische Sockel leicht mit Grün staffiert. Um 1780. Zeptermarke. H. 11,5 cm.

814. **Desgleichen:** Das Gesicht. Knabe mit Leseglas und Fernrohr in den Händen, zu seinen Füßen ein Lackkasten. Schwarzer Hut, rotlila Rock, schwarze Hosen. Dreieckiger Backsteinsockel mit goldstaffierten Rocaillen und grünstaffiertem Baumstumpf. Um 1775. Zeptermarke. H. 12 cm. (Der Kopf beschädigt und angekittet. Das Leseglas und das Fernrohr defekt).

815. **Große französische Empiretasse.** Kobaltblau mit reicher Vergoldung und drei Innenansichten eines Klosters. Anfang 19. Jahrh. Blaue Marke D.

816. **Famille-rose-Vase mit Deckel.** Schlanke Schlauchform. Bemalt mit großen Päonienzweigen. Grüne Bordüren. 18. Jahrh. H. 26 cm.

817. **Desgleichen,** ähnlich; Deckel fehlt. Mit Päonienstrauch und Hähnen. 18. Jahrh. H. 19,5 cm.

818. **Runde Meißener Deckelterrine** mit zwei aus einer Muschel sich entwickelnden Rocaillehenkeln; bunt bemalt mit deutschen Blumensträußen; plastischer Rosenknauf. Schwertermarke. 19. Jahrh. Durchm. 24 cm. (Unwesentlicher Sprung.)

819. **Meißener Deckelkännchen.** Birnform auf Ringfuß, am Hals und Deckel schwach reliefiertes Flechtmotiv, Barockhenkel, Ausguß in Form eines Köpfchens: jugendlicher Kavalier mit schwarzem Dreispitz, weißem, gefältentem Kragen; darunter violettes Behangmotiv; bunt bemalt mit zwei staffierten Landschaften in goldenen Laub- und Bandelwerkkartuschen, dazwischen und auf dem mit Rosenknauf versehenen Deckel Streublümchen und Insekten. Schwertermarke. Um 1730. H. 20 cm. Abbildung Tafel 31.

# Fayence und Majolika.

820. **Runde Majolika-Schale** auf kurzem Fuß (Hochzeitsteller), bunt bemalt: im Mittelrand Amor, auf dem breiten Rand Grotesken.

Ober-Italien, 18. Jahrh. Durchm. 25,5 cm.

821. **Albarello** von schlanker Form. Auf der Stirnseite ein kreisrundes Medaillon in Eierstabkranz mit Brustbild eines bärtigen Türken auf grünem Grunde; darunter breites Schriftband mit dunkelblauen Endigungen; auf dem dunkelblauen Fond zitronengelbes, braunkonturiertes Blattrankenwerk. Auf der Schulter stilisierte, blau schattierte Blattbordüre auf grünem Grund.

Castel Durante, Mitte 16. Jahrh. H. 29 cm. Abbildung Tafel 27.

822. **Desgleichen,** ähnlich. Auf der Stirnseite Medaillon mit dem Brustbild einer Dame in Barett mit Feder.

Castel Durante, Mitte 16. Jahrh. H. 31 cm. Abbildung Tafel 27.

823. **Majolika-Schüssel** mit vertieftem Fond. Bildmäßige Bemalung: im Vordergrund einer Landschaft Kephalus und Prokris unter einem großen belaubten Baum; im Hintergrund reich staffierte Flußlandschaft mit felsigen Ufern. In den Wolken ein Familienwappen.

Urbino, Mitte 16. Jahrh. Durchm. 25 cm. Abbildung Tafel 28.

824. **Flacher Teller** mit bildmäßiger Bemalung: Venus in der Schmiede des Vulkan.

Urbino, Mitte 16. Jahrh. Durchm. 26,5 cm. Abbildung Tafel 28.

825. **Desgleichen**: Venus verwandelt den sie im Bade überraschenden Aktäon in einen Hirsch.

Urbino, Mitte 16. Jahrh. Durchm. 25 cm. Abbildung Tafel 28.

826. **Majolika-Schüssel** mit vertieftem Fond. Bildmäßige Bemalung: Römische Reiterschlacht. Im Hintergrund felsige Landschaft.

Urbino, zweite Hälfte 16. Jahrh. Durchm. 26 cm. Abbildung Tafel 28.

827. **Desgleichen** mit erhöhtem, überfallendem Rande. Bildmäßige Bemalung: Im Vordergrund bei einer Mauer unter einem Palmbaum Lot und seine Töchter. Im Hintergrunde das brennende Sodom und die Salzsäule.

Urbino, Mitte 16. Jahrh. Provenienz: Coll. M. Leon Decloux. Durchm. 26 cm. Abbildung Tafel 28.

828. **Schräg gebuckelte Schale** auf kurz abgesetztem Fuß. Malerei in Blau, leicht mit Gelb und Grün gehöht auf weißem Fond. In der Mitte Medaillon: Johannes und Maria vor Christus am Kreuz betend. Auf den schräg vertieften Buckeln wachsendes, naturalistisches Rankenwerk auf abwechselnd weißem und fleckigblauem Grund.

Faënza, erste Hälfte 16. Jahrh. Durchm. 26,5 cm. Abbildung Tafel 28.

829. **Flache Schale** auf Fuß, in altem, vergoldetem, achteckigem Rahmen. Auf fleckig blauem Fond ausgespartes, verschlungenes, symmetrisches Rankenwerk und ein Medaillon mit gemmenartigem Profilkopf.

Castel Durante, in Gubbio lüstriert, Mitte 16. Jahrh. Durchm. 21 cm. In Rahmen. (Mehrfach gekittet.) Abbildung Tafel 27.

830. **Große Apothekervase** von bauchiger Form, mit eingezogenem Fuß und Hals. Auf der Stirnseite großes Medaillon mit einer Stabumrahmung und einer allegorischen Frauenfigur (anscheinend mit Spiegel). Auf dem dunkelblauen Fond große Trophäen, in Gelb und Braun schattiert. Auf Schulter und Hals stilisierte Rankenbordüre.

Castel Durante, Mitte 16. Jahrh. H. 34 cm. Abbildung Tafel 29.

831. **Desgleichen,** ähnlich; auf der Stirnseite Heiliger mit Buch.

Castel Durante, Mitte 16. Jahrh. H. 33 cm. Abbildung Tafel 29.

832. **Apothekerflasche,** kuglige Leibung mit engem Hals. Auf der Stirnseite großes Medaillon in blauen Konturen, mit Gelb gehöht: Leda mit dem Schwan. Umrahmt von stilisiertem, gelbem Rankenwerk auf blau schraffiertem Grund. Rückseitig naturalistische verschlungene Blattranken, Blau mit Gelb gehöht. Am Hals Schrift: A. feniculi.

Castel Durante, Mitte 16. Jahrh. H. 27,5 cm. Abbildung Tafel 29.

833-834. **Ein Paar kleine Albarelli** von gedrungener Form. Auf der Stirnseite in der Mitte blaues Schriftband. Darüber Medaillon mit Profilkopf eines Kriegers, von grünen Blattranken und stehenden Löwen flankiert. Unter dem Band und seitlich Trophäen, Blau in Blau gemalt, auf hellblauem Grund. Auf Schulter und Ablauf stilisierte Blattbordüren.

Castel Durante, erste Hälfte 16. Jahrh. H. 17,5 cm. Durchm. 13 cm. Abbildung Tafel 27.

835. **Gebuckelte Schale** auf Fuß, von ovaler Form. Bildmäßige Bemalung: Das Urteil des Paris. Im Hintergrund Landschaft mit Fluß und bergigen Ufern mit Ortschaften.

Venedig, 16. Jahrh. H. 7,5 cm. Durchm. 28×23,5 cm.

836. **Flache Brautschale** auf (fehlendem) Fuß. Im Fond Brustbild eines jungen Mädchens in Blau und Gelb gemalt. Am Rand Schriftband.

Venedig, 16. Jahrh. Durchm. 22,5 cm.

837. **Salzgefäß.** Viereckige Form mit eingeschnürter Leibung auf (abgebrochenen) Löwenfüßchen. An den vier Ecken geflügelte Grotesken. Weißer Fond mit dünnstengligen Ranken und Grotesken bemalt.

Urbino, Ende 16. Jahrh. H. 10 cm. Durchm. 13 cm.

838-839. **Ein Paar Albarelli** von schlanker Form. Auf der Stirnseite großes ovales Medaillon in Eierstabkranz mit einem heiligen Mönch bezw. einer Heiligen auf gelbem Fond. Auf der Rückseite große Trophäen, in Gelb und Braun gemalt, auf blauem Grund. Auf Schulter und Ablauf gelbes Kettenband.

Castel Durante, 16. Jahrh. H. 30 cm. Abbildung Tafel 29,

840. **Albarello** von schlanker Form. Auf der Stirnseite ein Medaillon mit einer Heiligen auf gelbem Grund. Darunter Schriftband. Auf der Rückseite Flächenmuster mit herzförmigen Feldern und abwechselnd ockergelb, blau und grünem Fond mit ausgesparten Blättern und Delphinen.

Faënza, 16. Jahrh. H. 31 cm. Abbildung Tafel 29.

841. **Desgleichen,** ähnlich, kleiner. Auf der Stirnseite stehende Heilige in Eierstabkranz. Auf der Rückseite achtteilige große Rosette mit ausgesparten Blättern auf gelbem und blauem Fond, die Ornamente Blau schattiert. An Schulter und Ablauf gelbes Kettenband auf blauem Grund.

Faënza, 16. Jahrh. H. 29 cm. Abbildung der Rückseite Tafel 27.

842. **Apothekervase** mit (abgebrochenen) Doppelhenkeln, eingeschnürter Leibung, auf der Stirnseite farbig gemaltes Bild: tanzendes Paar zwischen zwei Bäumen, am Hals Wappen mit der Inschrift: Festina lente. Am Ablauf Schriftband. Oberitalienisch, 17. Jahrh. H. 27 cm.

843. **Bauchige Apothekervase,** farbig gemalt, auf der Stirnseite Brustbild eines jungen Mädchens. Der Fond wolkig blau mit großen grünen und gelben Ranken und Blumen.

Venedig, 17. Jahrh. H. 24 cm.

844. **Albarello,** bauchige Form, mit farbigen gemaltem Fries; Landschaft mit unter einem Baum schlafenden Hirten.

Castelli. Datiert: P. B. 1760. H. 19 cm, Durchm. 5,5 cm.

845. **Majolikaschüssel** (Rasierbecken), farbig bemalt: Galathea mit Nymphen und Tritonen.

Italienisch. Durchm. 39×30 cm.

846. **Pilgerflasche,** ringförmig, mit Ösen und abgesetztem Fuß, weiß glasiert, bemalt mit einem Rankenfries und sich gegenüberstehenden Vögeln in Blau bezw. Ockergelb mit braunen Konturen.

Venedig? Ende 16. Jahrh. H. 28 cm.

847. **Salzgefäß,** rechteckige Form mit durchbrochenen Arkaden als Fuß, bemalt in Mattgrün mit gelb und braunen Konturen, in der Vertiefung ein schreitender Amor, auf dem Rande Grotesken.

Urbino, Ende 16. Jahrh. H. 9 cm, Br. 15,5×10 cm.

848. **Gebuckelte Schale** auf Fuß. In der Mitte ein gelbgrundiges Medaillon mit blaugemalten Emblemen, der Rand in radial geteilten, braun und blauen Feldern mit ausgesparten gelb und blau schattierten Blumenranken und Palmetten.

Faënza, 16. Jahrh. Durchm. 22 cm.

849. **Desgleichen** (ohne Fuß). In der Mitte ein auf einem grünen Hügel sitzender Putto. Der Fond gefächert, auf braun und blauem Grunde aufsteigende Ranken, in den vertieften Buckeln eichenblattähnliche Blätter.

Faënza, Ende 16. Jahrh. Durchm. 25 cm. Provenienz: Sammlung Lanna 4476.

850. **Salzgefäß**, dreieckig, auf Löwenfüßchen. Eingeschnürter Korpus mit geflügelten Grotesken an den Ecken. Farbige Bemalung auf weißem Fond. Wulste und Kehlungen gelb, mit braunen Konturen.

Urbino, Ende 16. Jahrh. H. 10 cm, Durchm. 16,5 cm.

851. **Flacher Teller** mit vertieftem Fond, in welchem auf gelbem Grund ein Putto mit umgedrehter Fackel schreitet. Auf dem blaugrundigen breiten Rand Grau in Grau gemalte Trophäen.

Castel Durante, 16. Jahrh. Durchm. 23 cm.

852. **Gebuckelte Schale** auf Fuß. In der Mitte ein Medaillon mit Profilkopf einer Heiligen. Auf dem Rand vier sich gegenüberstehende Grotesken mit Ornamenten.

Oberitalienisch, 17. Jahrh. Durchm. 23 cm.

853. **Ovale Schüssel**, vertieft. In der Mitte ein kreisrundes Medaillon mit schreitendem Putto. Im viergeteilten Fond Grotesken und dünnstengliges Rankenwerk.

Oberitalienisch, 17. Jahrh. Durchm. 38×28 cm.

854. **Albarello.** Dunkelblauer Fond mit ausgesparten, Grau in Braun gemalten Trophäen. Am Fuß- und Schulterrand Blattbordüre.

Castel Durante, 16. Jahrh. H. 18,5 cm.

855. **Helmkanne** mit Drachenhenkel und Maske am Ausguß. Weißer Fond mit blau-braun und gelb gemalten Grotesken und Ranken.

Oberitalienisch, 17. Jahrh. H. 17 cm.

856. **Kleiner Majolika-Krug.** Bauchig, auf Ringfuß, mit Kleeblattmündung und breitem Henkel. Graue krakelierte Glasur, flüchtig bemalt in Blau, Gelb, Kupfergrün und Ocker mit sich überschneidenden Streifen, Blättern und Füllpunkten.

Florenz, 15. Jahrh. H. 11,5 cm.

857. **Majolika-Fliese;** bunt bemalt mit reich staffierter, italienischer Landschaft. Castelli. H. 19 cm, Br. 25 cm. G.-R.

858. **Große Majolika-Wandschüssel** mit dem spanischen Königswappen, geflügelten Schildträgern und Löwen.

Spanisch. Durchm. 62 cm.

859. **Kleine, runde Majolika-Schale** mit vertiefter, den Fuß bildender Mitte; bemalt in hellen, goldgehöhten Farben mit Tulpen, Hyazinthen und Chrysanthemum.

Italien, 18. Jahrh. Durchm. 18 cm. (Sprünge.) In die Mitte eingesetzt altes emailliertes Zifferblatt mit Jagdbildchen.

860-861. **Ein Paar spanisch-maurische Majolika-Schüsseln;** elfenbeinfarbener Grund, kupferlüstrierte Malerei: in der Mitte Hirsch, umgeben von symmetrisch angeordneten Nelkenstauden. Ende 16. Jahrh. Durchm. 36 cm.

862. **Runde Steingut-Schüssel** mit gebogtem Rand, der eingepreßtes Flechtmuster aufweist.

Böhmisch. Biedermeierzeit. Durchm. 35 cm.

863. **Fayence-Deckeldose** in ovaler Kübelform; als Knauf Blatt mit Schnecke; bunt bemalt im Stil des Delft-doré. L. 12 cm.

864. **Runder Fayence-Teller** mit schmalem, eingekerbtem Rand; kleisterblaue Glasur, dunkelblaue Malerei: Blumenkorb mit Vögeln und große, stilisierte Blumen nach chinesischen Vorbildern.

Bayreuth, Anfang 18. Jahrh. Blaue Marke BP. Durchm. 22 cm.

865. **Fayence-Walzenkrug;** weiß mit dunkelblauer Malerei: Pfau zwischen großen Blumenstauden.

Norddeutsch, 18. Jahrh. Im Zinndeckel eingraviert: B. H. 1708.

866. **Walzenkrug** aus weißem Steinzeug. Reliefdekor aus Perlnoppen und Reliefstempeln: Doppeladler zwischen Blumen; oben und unten Rankenbordüren.

Altenburg, 1. Hälfte 18. Jahrh. Zinndeckel und Fußreif.

867. **Ovale Delfter Schale** mit zylindrischem, eine Mittelvertiefung bildendem Fuß und flachem, schmalem Rand; blau-weiß; auf beiden Seiten dichter Blütendekor. Um 1700. Blaue Marke: $\frac{VE}{VD}$. Gr. 22,5×16 cm.

868. **Ovale Fayence-Schüssel** mit Gitterwerk in Manganviolett auf dem Rand, grüngelbe Blüten auf den Kreuzungspunkten; im Spiegel Streublumen in Blau, Gelb, Manganviolett und Grün.

Roerstrand, um 1773.

869. **Fayence-Walzenkrug** mit Malerei in Blau, Gelbrot, Grün und Manganviolett: in drei von Netz- und Blattwerk umgebenen Ovalfeldern Blätter mit großen Blüten. Im Zinndeckel eingraviert E. G. Altmann 1785.

Münden, 18. Jahrh.

870. **Desgleichen;** Malerei in Grün, Manganviolett, Blau, Gelb, Braun: gitterartiges Ornament mit acht Stabfeldern unter Rundbogen, darüber Felder mit Blattwerk.

Münden, um 1800.

871. **Desgleichen;** bunt bemalt in Grün, Manganviolett, Gelb, und Blau und schwarzen Konturen: mit Pfeil und Bogen auf einen fliegenden Fasan zielender Jäger in Garten mit großen Blütenstauden. Im Zinndeckel eingraviert. I. C. S. 1709.

Münden, 18. Jahrh. Abbildung Tafel 34.

872. **Desgleichen.** Malerei in Blau, Gelb, Grün, Eisenrot und Manganviolett: im mittleren ovalen Feld schreitender Hirsch, in den beiden seitlichen Feldern Architektur in Landschaft. Im Zinndeckel eingraviert G. R. 1740.

Rudolstadt, 18. Jahrh. Bez. R. Abbildung Tafel 33.

873. **Desgleichen**; Bemalung in Manganviolett, Gelb, Grün, Blau und Orange: senkrechte Felder mit Narzissen zwischen ausgespartem Blattwerk; Zindeckel mit Jahreszahl 1790.

Münden, 18. Jahrh. Bez. M.

874. **Achtkantige Fayence-Bratenstülpe** mit Blaumalerei auf weißem Grunde; am Rand Gitterbordüre mit ausgesparten, länglichen Feldern. Auf der Wandung chinesische Landschaften mit Architekturen und Bambussträuchern; Schmalseiten mit Blumenzweig, Hügel mit Tannen. Rokokogriff mit Schneckenwindung und muschelartigen Ausläufern.

Kopenhagen, 18. Jahrh. L. 40 cm, H. 16 cm. Abbildung Tafel 34.

875. **Achteckige Fayenceschüssel,** bemalt in Eisenrot, Hellgelb und Hellblau mit Gitter- und Rankenwerk auf dem Rand; im Spiegel Blütenstern, umgeben von durch Band gehaltenem Blüten-Kranz.

Marseille, 18. Jahrh. Durchm. 26,5 cm. Bez. M. G.

876. **Große achtkantige Fayence-Schüssel** mit Blaumalerei auf weißer Glasur. Von dem mit ausgespartem Gitterwerk und Blüten bemalten Rand schräg abfallende Hohlkehle mit schrägem Gitterwerk und Blüten. Im Spiegel Landschaft mit Päonien, Vase mit Pfauenfedern und chinesischem Buch.

Kopenhagen, Mitte 18. Jahrh. Durchm. 50×37 cm. Abbildung Tafel 33.

877. **Fayence-Butterdose in Melonenform** mit Blütenzweig als Henkel. Geschweifter fester Unterteller mit manganvioletter Muschelkante auf rosa Grund, Blütengirlanden und Streublumen.

Kopenhagen, 18. Jahrh. L. 22 cm, H. 12 cm.

878. **Kleine Fayence-Terrine** in Melonenform auf fester Unterschale; dunkelgrün und gelb bemalt. Blaue gegitterte Blattranke auf der Unterschüssel.

Kopenhagen, 18. Jahrh. L. 23 cm.

879. **Achteckige Deckel-Schüssel** mit plastischen Lilien und Randmuster, Ranken- und Blattwerk in Blaumalerei. Den Knauf des flachen Deckels bildet eine Rosette mit Blattwerk.

Kopenhagen, um 1700. Durchm. 31 cm.

880. **Fayence-Stülpe** (Kuhglockenform) mit Öse, blaue Streublumen, Vögel und Insekten; abgesetzter Rand mit Spiralranke.

Kopenhagen, 18. Jahrh. H. 23 cm, Durchm. 19,5 cm. Abbildung Tafel 34.

881. **Tiefe Fayence-Schüssel,** deren Spiegel durch Doppellinien von der Hohlkehle getrennt ist; große blaue Landschaft mit Architekturen. Der sechsteilige Rand bemalt mit großem Segelschiff und Tanne am Ufer.

Frankfurt, Anfang 18. Jahrh. Durchm. 40 cm.

882. **Fayence-Schale** in Blattform; grün mit purpurroten Adern, Stengel und Kante.

Glienitz, 18. Jahrh. Bez. G. L. 26 cm.

883. **Fayence-Butterdose** in ovaler Kübelform mit Schalenrand. Malerei in Blau, Grün, Manganviolett, Gelb und Eisenrot: Streublumen; plastischer Zweig auf dem Deckel.

Hanau, 18. Jahrh. Bez. $\frac{\text{I}}{\text{Si}}$ = Simon. Durchm. 21×16 cm.

884. **Runde Fayence-Terrine**; grauviolette Glasur mit Blaumalerei. Wandung und Deckel in aufliegendem Weiß mit Flecht- und Gitterfeldern, die durch blaue Blumenzweige getrennt sind. Kohlblüte als Deckelknauf.

Roerstrand, um 1770. Bez. Rörst $\frac{\text{T 70}}{12}$. H. 22 cm, Durchm. 34 cm.

Abbildung Tafel 33.

885. **Längliche Fayence-Schüssel**; gelbliche Glasur, grüne Kante, Streublumen und Scharffeuerfarben. Unregelmäßig gewellter Rand mit manganviolett ausgekämmtem Band.

Stralsund, um 1760. L. 37 cm.

886. **Kleine zweihenklige Vase** mit blauen, schwarz konturierten Rosen; schneckenförmig gedrehte Griffe.

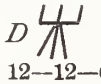
Fulda, um 1740. H. 15 cm.

887. **Fayence-Deckelterrine,** oval, mit Zitronenknauf. Ränder mit manganviolett ausgekämmter Bandlinie; Griffe mit grünen Kanten; auf der Wandung und dem vierfach gegliederten Deckel Streublumen in Manganviolett.

Stralsund, um 1760. L. 34 cm, H. 24 cm. Abbildung Tafel 34.

888. **Desgleichen,** rund; Ränder mit blaugekämmtem Band, Griffe mit Blattansätzen, muschelartiges Mittelstück. Blaue Streublumen und Blätter; als Knauf blaue Kohlblüte mit plastischen Blättern.

Stralsund. H. 27 cm. Ausführliche Bezeichnung unterm Deckel




unterm Boden

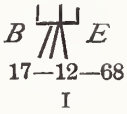



Abbildung Tafel 33.

889. **Große ovale Fayence-Schüssel** mit geschweifter Kante. Graue Glasur mit manganviolettem, vom Rand in den Spiegel hineinragendem Rosenstrauß, Streublumen und Schmetterling.

Eckernförde, um 1760. Bez. $\begin{matrix}\text{O}\\ \text{E}\\ \text{B Z}\end{matrix}$ = Maler Zahn. L. 45 cm.

890. **Fayence-Teller** mit gegittertem Rand. Weißer Grund mit Blaumalerei. Kreuzweise im durch Linien geteilten Spiegel rundes Mittelfeld mit Blüte. In den Feldern Blüte mit Blattzweig.

Rheinsberg, Ende 18. Jahrh. Bez. F. Durchm. 24 cm.

891. **Fayence-Walzenkrug**; Malerei in Grün, Manganviolett, Blau und wenig Rot: liegender in einem Spiegel sehender Chinese in grünem Gewand; seitlich Palmbäume. Im Zinndeckel eingraviert B. W. 1792.

Erfurt, 18. Jahrh. Bez. M. Abbildung Tafel 34.

892. **Pfeffer- und Salzgefäß** in Form einer weiblichen Doppelfigur, bunt bemalt in Gelb, Kobaltblau, Schwarz und Rotbraun. Darstellung der einen Seite als Europäerin in Empirekleid und großem Muschelhut mit Straußenfedern; der anderen Seite als Negerin.

Rendsburg, um 1800. Bez. in Blau B. G. H. 19,5 cm.

893-894. **Ein Paar Bacchusfiguren.** Grau glasiert, um Haar und Hüften ockerfarbene Weinranken. Auf Sockel.

Kellinghusen. H. 19 cm. (Beschädigungen.)

895. **Fayence-Walzenkrug;** Malerei in Grün, hellem Eisenrot, Gelb, Manganviolett und Blau: ein Zeltwagen mit zwei voreinander gespannten Pferden, auf dem ersten Kutscher mit Peitsche. Seitlich zwei große Stauden auf Erdreich mit Früchten und Blumen. Im Zinndeckel eingraviert H. M. Z. 1793.

Erfurt, 18. Jahrh. Abbildung Tafel 33.

896. **Desgleichen;** Malerei in Grün, Manganviolett, Gelb, Blau und Rot: laufendes Reh, seitlich Palmbäume und Gelände. Im Zinndeckel eingraviert I. R. 1774.

Erfurt, 18. Jahrh. Bez. M.

897. **Desgleichen;** bunt bemalt in Grün, Gelb, Ocker, Blau und Manganviolett: Bäuerin in Landschaft, seitlich stilisierte Hügel mit Palmbäumen.

Erfurt. Abbildung Tafel 34.

898. **Desgleichen,** bunt bemalt in Gelb, Manganviolett, Blau, Eisenrot und Grün: auf einem Felsen zwischen Melonenbäumen eine Ziege, die von einem großen Hund angebellt wird. Auf dem Zinndeckel eingraviert M. I. R. 1797.

Erfurt, 18. Jahrh. Abbildung Tafel 33.

899. **Desgleichen;** Malerei in Grün, Eisenrot, Manganviolett, Blau und Gelb auf weißem Grund: vorne in einem Oval chinesische Gartenlandschaft, eingefaßt von Blattwerk und Blumenzweigen mit zwei Pfauen. Bez. MB = Maler Johann Martin Meiselbach. Zinndeckel.

Dorotheental, um 1760.

900. **Desgleichen,** kleiner. Manganviolett gespritzter Grund. Malerei in Grün, Blau, Rot und Gelb: vorne in einer von Blatt- und Blütenwerk umrahmten Kartusche Blumenvase; seitlich ausgesparte Blütenzweige. Auf dem Zinndeckel eingraviert S. B. S. und Medaillenabschlag.

Erfurt, um 1750.

901. **Desgleichen;** bemalt in Blau, Manganviolett, Grün und Blaugrün; vorn ein Klarinettenbläser in blauem Kittel und grünen Hosen; seitlich je ein Palmbaum auf Hügel.

Dresden, Periode Hörisch, 1770—1780. Bez. D. H. Zinndeckel und -Fußreif.
Abbildung Tafel 33.

902. **Desgleichen;** weißer Grund. Vorn das sächsische Doppelwappen mit Krone, darüber Spruch: „Gott beschütze Sachsenland, Und seegne unsere Waffen, So können wir in Fried und Ruh, Bei Weyb und Kindern schlafen.“ Das Wappen eingefaßt von zwei durch Schleife unten verbundenen Lorbeer-

zweigen. Seitlich Bäume und Gebüsch auf Erdreich. Malerei in Dunkelviolett, Gelb, Gelbgrün und Blau. Auf dem Zinndeckel eingraviert C.G.R. 1790.
Dresden, Periode Hörisch. Abbildung Tafel 34.

903. **Kleiner Delfter Krug.** Kugelig mit Enghals. Kleisterblaue Glasur, dunkelblaue Malerei: chinesische Landschaft mit Figuren. 17. Jahrh. Zinndeckel und -Fuß. H. 20 cm.

904. **Delfter Krug.** Bauchige Form mit breitem Hals. Blauweiß mit Blüten- und Sternfüllmuster. Zweite Hälfte 17. Jahrh. Zinndeckel und -Fuß.

905. **Desgleichen,** ähnlich, mit Schrägwulsten an der Leibung. Zweite Hälfte 17. Jahrh. Zinndeckel und -Fuß.

906. **Kleine Potsdamer Deckelvase.** Achtkantige, gerippte Melonenform; gewölbter Deckel mit Knauf. Blauweiß mit verlaufender Marmorierung in der undeutlich Blütenrankenmotive erkennbar sind. Um 1700. H. 25 cm.

907. **Acht achteckige Steingutteller** mit aufgedrucktem Dekor: Szenen aus den Napoleonischen Kriegen. Anfang 19. Jahrh.

908. **Braunglasierte Vase.** Gedrungene Form mit flachem Stand und Halsring über der wenig eingezogenen Schulter. Ganz bedeckt mit zahlreichen, teilweise fratzenhaften Köpfchen in wirrem Übereinander.
Schlesisch, Mitte 17. Jahrh. H. 30,5 cm.

909-910. **Ein Paar runde Delfter Teller** mit leicht gewölbtem Rand; bunte Malerei: Blumenvase und große, granatapfelähnliche Einzelblüten. Ende 17. Jahrh. Durchm. 22,5 cm.

911-912. **Ein Paar Delfter Schüsseln;** blauweiß: große Blumenvasen im Mittelrund; je sechs passige Einzelblüten auf dem Rand. Anfang 18. Jahrh. Durchm. 32 cm.

913. **Runder Delfter Wandteller;** blauweiß: flüchtig gemalter Blumenkorb mit Vogel; auf dem Rand fünf durch Dreieckmotive getrennte Halbblüten. Ende 17. Jahrh. Durchm. 30 cm.

914. **Desgleichen;** blauweiß; im Mittelrund Landschaftsausschnitt mit Pfau, auf dem Rand acht durch senkrechte Gitterstreifen getrennte Einzelblüten. Anfang 18. Jahrh. Durchm. 35 cm. (Unwesentlicher Sprung.)

915. **Runder Fayence-Teller;** weiß mit dunkelblauer Malerei: Blumenkorb mit Vögeln, stilisierte Blumenbordüre.
Frankfurt oder Hanau, 18. Jahrh. Durchm. 25 cm.

916-917. **Ein Paar flache Delfter Teller;** kleisterblaue Glasur, dunkelblaue Malerei: Blumen im chinesischen Stil. Zweite Hälfte 17. Jahrh. Durchm. 23 cm.

918. **Flacher Delfter Teller** mit schmalem Rand; blauweiß mit Blumenkorb und stilisierten Einzelblüten im chinesischen Stil. Ende 17. Jahrh. Durchm. 25,5 cm.

919. **Desgleichen**; blauweiß mit Chrysanthemumstauden und Pfauen. Ende 17. Jahrh. Blaue Marke: D—APVVE (ligiert). Durchm. 26 cm.

920. **Fayence-Walzenkrug**; manganvioletter Grund, bunte Malerei: Kartusche mit Wappen, Turm und Löwen. Zinndeckel und -Fußreif.

Mitteldeutsch, 18. Jahrh.

921. **Fayence-Enghalskrug** mit Schrägwulsten auf der Leibung, Horizontalrillen am Hals und Zopfhenkel. Weißgraue Glasur, kalt bemalt mit buntem Wappen: viergeteilter Schild, rechts oben und links unten Hirschgeweihe, links oben und rechts unten je zwei schreitende Löwen, auf der Mitte Kartusche mit Bischofsstab. Über dem Wappen drei Helme, gekrönt von Bischofsmütze, Arm mit Krummstab und Hirschgeweih; die Helmdecke links und rechts gehalten von Schwert bezw. Krummstab. Über dem Wappen die Initialen H. C. SH. V. C. B. E.

Süddeutsch, Mitte 17. Jahrh. Zinndeckel und -Fußreif. H. 27 cm. (Am Fuß und Mündung alte unwesentliche Reparaturen.)

922. **Bartmannskrug,** braun gesprenkelt, auf der Stirnseite ovales Medaillon mit steigendem Löwen, am Hals Bartmaske.

Frechen, Ende 16. Jahrh. H. 21 cm.

# Ostasiatische Kunst.

923. **Sehr große, alte Chinavase;** einfarbig dunkelblau; gedrungene Birnform mit kurzem Halsring und gewölbtem Stülpdeckel mit Knauf. Deckel und Halsring weisen kleine Durchbohrungen von einer alten Montierung auf. H. 59 cm. Vergoldeter 8 cm hoher Holzuntersatz.

924-925. **Ein Paar große Chinavasen;** bauchige Birnform auf Ringfuß, schmaler, steiler Hals, glockenförmiger, breitrandiger, von Drachenhund gekrönter Deckel. Weiße Glasur, bemalt in bunten Emailfarben: große Päonien- und Chrysantemumstauden und Paradiesvögel; auf der Schulter große Behangornamente ebenso wie auf der Deckelwölbung, am Halsring und Deckelrand Blütenzweige. Der Drachenhund einfarbig braun. 18. Jahrh. H. 86 cm.
Abbildung Tafel 30.

926. **Große alte Chinavase;** schlanke Fleutenform mit wenig verbreitertem Stand und trichterförmig erweiterter Mündung; bemalt in Unterglasurblau, Grün, Rot und Gold: vier senkrechte Felder, deren zwei Glyzinen- und Päonienzweige, die andern beiden Landschaftsausschnitte aufweisen. Unten und oben passige, reich ornamentierte Zwickel mit Blumen-, Drachen- und Phönixmotiven; am Rand Kerbschnittbordüre, im Innenrand rotgoldene Behangmotive. H. 60,5 cm.
Abbildung Tafel 30.

927. **Alter chinesischer Tempelleuchter,** Bronze; sechseckige Fußplatte, auf drei Elefantenköpfen ruhender Schaft mit Lotosblume und Phönixen. H. 39 cm.

928. **Vergoldete chinesische Holzschnitzerei:** aus Meereswogen auftauchender Drache; auf schwarz und goldenem Sockel. L. 16 cm, H. 13 cm.

929. **Holzgeschnitzter und vergoldeter Buddha,** sitzend auf der Lotosblume; reich verzierter, sechseckiger Sockel; hinter ihm ovales Strahlenschild. H. 34 cm.

930. **Chinesische Holzschnitzerei:** sitzender Dämon mit Schwert, auf reichverziertem, vergoldetem Sockel. Dazu durchbrochen geschnitztes, vergoldetes Postament. Gesamthöhe 28 cm.

931-932 **Ein Paar chinesische Bronzevasen.** Flaschenform, auf Ringfuß, mit grotesken Tierköpfen am Hals. H. 17 cm.

933. **Bronze-Koro;** viereckig auf Elefantenköpfen ruhend, den aus durchbrochenen Ranken gebildeten Deckel krönt ein vasetragender Elefant. H. 19 cm. Holzsockel.

934-935. **Ein Paar chinesische Bronze-Elefanten,** eine hohe Vase auf dem Rücken tragend. H. 18 cm. Holzsockel.

936. **Chinesisches Bronzegefäß;** viereckig mit aus Drachen gebildetem, durchbrochenem Deckel. Auf den Seiten kleine Flachreliefranken. Griffbügel. H. 7 cm. Vergoldeter Holzsockel.

937-938. **Ein Paar Famille-rose-Schüsseln** mit breitem, flachem Rand; im Mittelrund Felsen mit Päonienstrauch und Paradiesvogel, auf dem Rand durch sechs geometrische Ornamente getrennte Felder mit Zweigen. 18. Jahrh. Durchm. 31,5 cm. (Eine Schüssel ausgebessert.)

939. **Große, runde Famille-rose-Schüssel;** im Mittelrund großer Päonienstrauß mit zwei Vögeln, auf dem Rand vier Ranken aus verschiedenen Blumen mit eingestreuten Geräten; rosa Abschlußbordüre. 18. Jahrh. Durchm. 39 cm.

940. **Sieben Teller** mit der gleichen Bemalung. 18. Jahrh. Durchm. 22,5 cm.

941-942. **Ein Paar runde Chinateller;** bemalt in Unterglasurblau, Gold und Rot: Vase und Blumenzweige. 18. Jahrh. Durchm. 25,5 cm.

943. **Spiegel** aus Eisenholz, durchbrochen geschnitzt mit Ranken. Gr. 34×40 cm.

943a. **Japanischer Lackkasten,** schwarz mit pastosem Goldlackdekor: Kirschbaum und Brautenten.

943b. **Desgleichen** aus braunrotem Lack mit Chrysanthemen und Vogel.

944-945. **Ein Paar Famille-rose-Teller;** auf dem von bräunlichem Wolkenmuster bedeckten Grund Päonienblumen; quer über den Teller ein Rollbild mit gleichen Blüten. 18. Jahrh. Durchm. 22 cm.

946. **Sechs Desgleichen,** mit flachem Rand; im Mittelrund Päonienzweig mit Vögeln, rosa und grüne Bordüren, auf dem Rand Zweige. 18. Jahrh. Durchm. 22,5 cm.

947-948. **Zwei runde Chinaschüsseln** verschiedener Größe mit gleicher Bemalung in Blau, Grün, Rot und Gold: von Lilienbordüre umschlossener Päonienstrauch, auf dem Rand drei Zweige. 18. Jahrh. Durchm. 28 bezw. 25 cm.

949. **Große Famille-rose-Schüssel;** im Mittelrund Kirschbaum, auf dem Rand vier Blumenranken. 18. Jahrh. Durchm. 43 cm.

950. **Runde Chinakumme** auf Ringfuß; bemalt in Gold und Rosa, außen in zwei Reihen übereinandergeordnete, abschattierte Lotosblätter; innen Päonie mit Lilienbordüre. 18. Jahrh. Durchm. 29 cm, H. 12,5 cm. (Kleine Sprünge.)

951-952. **Ein Paar Famille-rose-Teller** mit großen Kirsch- und Päonienzweigen. 18. Jahrh. Durchm. 22 cm.

953. **Desgleichen,** mit flachem Rand; mit großen Päonienblüten. 18. Jahrh. Durchm. 23,5 cm.

954. **Große runde Chinaschüssel** im Stil der Famille-verte; im Mittelrund Wasserlandschaft mit großen Fischen und Lotosblume, auf dem Rand gegitterte Rocaillekartuschen. Durchm. 41 cm. (Sprünge.)

955-956. **Ein Paar runde Chinaschüsseln,** Mandarin-Porzellan; im Mittelrund Landschaft mit Bambusstauden, Kirschbaum und Paradiesvögeln; auf dem schmalen Rand dichte Blumenzweige und Schmetterlinge. Durchm. 34 cm.

957. **Runde Chinaschüssel;** bunt bemalt: Garten mit zahlreichen, spielenden Kindern; im Hintergrund Haus; schmale Bordüre. Durchm. 37,5 cm.

958. **Blanc-de-Chine-Figur:** sitzender, vollbeleibter Glücksgott. 18. Jahrh. H. 16,5 cm.

959. **Satsuma-Koro** auf drei Füßchen, in Gestalt hockender Kinder. Reich dekoriert mit Figuren, Blumen, Ranken. H. 13,5 cm.

960-967. **Service,** bestehend aus Kaffeekanne, Sahnengießer, Teebüchse, zwei passigen Schälchen, zwei runden Kummen, vier Untertassen, drei Obertassen. Mit großen, bunten Blumensträußen nach Meißener Vorbild bemalt.
Ost-Ind. Komp. 18. Jahrh. (Verschiedene Beschädigungen.)

968-969. **Ein Paar Handleuchter** in bunten Emailfarben mit Blüten bemalt. Ost-Ind. Komp. 18. Jahrh. H. 17 cm.

970-971. **Ein Paar kleine Fleutenvasen;** bunt bemalt mit Figuren und Blumenbordüren. An Fuß und Mündung vergoldete französische Bronzemontierung.
China, 18. Jahrh. H. 22 cm.

972. **Flacher runder Teller** aus milchweißem Nephrit; am Ansatz des leicht gewölbten Randes ein schmaler Lapislazulikreis.
Chinesisch. Durchm. 23 cm.

973. **Große Cloisonnévase.** Schlanke Schlauchform; mit vorwiegend lachsfarbenen Ornamenten und Blumen auf türkisfarbenem Grund. Holzsockel und -Deckel. H. 72 cm.

974. **Alte chinesische Bronze-Schale** mit Cloisonnérand; im Mittelrund stilisierte Lotosblume. Durchm. 19,5 cm.

975. **Runder japanischer Wandteller** mit reichen, bunten Emailfarben bemalt: Blumen, Landschafts- und Tiermotive. Durchm. 30,5 cm.

976. **Desgleichen,** mit zwei Mädchen, die einen Blumenwagen ziehen, auf dem Rand Blütenzweige mit Vögeln. Durchm. 30,5 cm.

977. **Tiefe, runde Imari-Schüssel;** im Mittelrund große, auf dem Rand drei kleine Landschaften, dazwischen Päonienzweige. Durchm. 37 cm.

978-979. **Ein Paar japanische Lackplatten** mit in flachem Relief aufgelegten Elfenbeinschnitzereien: Zweige mit Vögeln. Gr. 75×42 cm.

980-981. **Ein Paar Satsumavasen** mit reichem, buntem Dekor: Figuren, Ranken und Landschaften. Mit spitzenbesetzten, orangefarbenen Seidenschirmen als Lampen für elektrisches Licht montiert.

982-983. **Ein Paar alte Imari-Schälchen**; länglich oval, gefächert; mit Drachen- und Wolkenmotiven. L. 23,5 cm.

984-985. **Ein Paar alte Chinavasen**; kugelige Flaschenform; blauweiß mit braunen Konturen: Drachen- und Wolkenmuster. H. 20 cm. (Sprünge.)

986-987. **Ein Paar viereckige Schälchen**, bemalt in blau-rot-gold mit Drachen- und Wappenmotiven. Gr. 20 × 11 cm.

988. **Rundes Elfenbein-Döschen** mit geschnitztem Deckel: Landschaft mit Staffagefiguren.
Chinesisch. Durchm. 4 cm.

# Alphabetisches Verzeichnis

der Künstlernamen.


Adam, Jul. 164
Alt-Deutscher Meister 29
Altenkirch, Otto 66, 67
Bechler, Gust. 59
Bochmann, G. v. 115
Bracht, Eugen 64, 93
Breitbach, Carl 145
Brendel, Alb. 143
Breydel, Karel 13
Brueghel, Jan. 37, 38
Brueghel, Pieter zugeschr. 39
Busch, Wilh. 90, 91
Canale, A. 171
Carpioni, Giulio 25, 26, 27, 28
Courtois, J. Art 24
Cranach, Lucas Art 33, 34
Cresti, Dom. 10
Cromek, Th. 68
Defregger, F. von 129
Dillis, J. G. v. 110
Dorsch, Ferd. 132
Dossi, Giov. Batt. 22
Dürer, Albrecht 165
Dusart, Cornelis 12
Dyck, A. van 46
Erler, Fritz 92, 98
Faur, Eugen du 62
Fink, Aug. 79
Firle, Walter 72
Flämische Schule 21
Franchoys, Pierre 40
Francken, Frans 42
Franke A. J. 117
Französische Schule 20
Fries, Bernh. 118
Gavarni, P. 127
Giordano, Luca 41
Goya, Fr. José 53b
Greuze, J. B. angebl. 16
Grützner, Ed. 139
Habermann, H. v. 133
Haldenwang, C. 57a
Hamacher, Willy 134
Hänsch, F. 58
Hayek H. v. 135
Henneberg, R. 101
Heuseler, E. 146
Hermann, Heinr. 88
Herrmann, Joh. 77
Höcker, P. 147
Hooch, P. de. Art. 36
Howard, W. 63
Huggiens, W. J. 105
Italienische Schule 19
Jordaens, Jacob 47, 48
Kaiser, Rich. 94
Kauffmann, Hugo 114, 130
Kaulbach, Herm. 136
Kirchner, E. 128
Koch, J. A. 121
Koningh L. de 126
Kool, Willem 49
Küsthardt, E. 148
Laar, P. van 15
Leistikow, Walter 107, 108
Lenbach, Franz von 78
Liebermann, Ernst 149
Lingner, Otto 60
Lotto, Lorenzo angebl. 14
Ludwig, Carl 138
March, Vincent 137
Massys, Quinten. Art 7
Menshausen-Labriola, F. 97
Menzel, Ad. v. 163
Metsu, G. zugeschr. 9
Meunier, nach ihm 167—170
Modersohn, Otto 119
Moest, Hermann 96
Mohrbutter, Alfr. 122
Momper, J. de 18
Monogramm A H v. D 43, 44
Müller-Kurzwelly 124
Niederländische Schule 5, 6
Nyl, M. 144
Olde, H. 150
Ostade, A. v. angebl. 32
Palmié Charles 151
Pistorius, E. 99
Plontke, P. 73, 74
Prelling, Rud. 95
Prellschmidt, Hans 100
Reiffenscheidt, H. 70, 71
Rembrandt van Rijn 166
Rhein, Fritz 69
Ricci, Arturo 113, 123
Romeyn, W. 51
Ruisdael, J. v. zugeschr. 8
Schenau, J. E. 52
Schmidt, Helene 55
Schneider, Sascha 158
Schongauer, Mart. Art 17
Schramm, V. 76
Schubring, R. 160
Schulz, Karl Friedrich, Jagdschulz 104
Seitz, Otto 111, 112, 140, 141
Skarbina, Fr. 116
Spanische Schule 1, 2, 3, 4
Spitzer, Malvine 54
Spitzweg, Karl 87
Spring, A. 131
Staud, C. 125
Sterl, Rob. 65
Stryowski, Wilh. 159
Stuck, Franz von 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86
Teniers, D. zugeschr. 31
Tiepolo, J. B. 45
Tintoretto, Robusti Jac. 53a
Tiroler Schule 30
Tischbein, J. H. 109
Tischbein, J. H. Art. 23
Unbekannt 56, 57, 57a, 120
Veerendaal N. van 11
Vernet, Joseph 161
Veronese, Paolo zugeschr. 50
Vinci, Lionardo da 53
Waldapfel, W. 89
Warthmüller, Rob. 106, 142, 152, 153, 154, 155, 156, 157
Weckbrodt, Rich. 75
Weichberger, E. 162
Wilberg, Ch. 102, 103
Witte, Emanuel de 35
Zick, Alex 61